Staufer Kurier

WAIBLINGEN

Amtsblatt der Stadt Waiblingen

Nummer 39 42. Jahrgang CMYK+ Donnerstag, 27. September 2018

Fünf Jahre ist es her, seit das KARO als Familienzentrum die Pforten öffnete. Bei der Feier zum Jubiläum stellten sich am zurückliegenden Donnerstag die darin befindlichen Einrichtungen vor.

Als eine Bereicherung für Waiblingen bezeichnete Erste Bürgermeisterin und Vorsitzende des KAROs, Christiane Dürr, das Familienzentrum. Fotos: Redmann

KARO Familienzentrum begeht Fünf-Jahr-Jubiläum

Eine gelungene Bereicherung

(red) Fast genau vor fünf Jahren ist das Familienzentrum in Waiblingen am Alten Postplatz eröffnet worden: am 28. September 2013 wurde das von einer Grundschule umgebaute Gebäude offiziell in Betrieb genommen. Die Funktion, Bildung zu vermitteln, hatte sich im Grund unwesentlich verändert. Denn das KARO steht für vier Schwerpunkte: Bildung, Beratung, Begegnung und Betreuung und das unter einem Dach.

Jetzt nach einem halben Jahrzehnt wurde am Donnerstag, 20. September 2018, wieder gefeiert – und „das bestaunt, was geglückt ist", betonte Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr und erklärte: „Das Familienzentrum ist eine gelungene Bereicherung für Waiblingen." Dürr sprach nicht nur in ihrer Funktion als Erste Bürgermeisterin ein Grußwort, sondern sie hieß auch als Vorsitzende des KARO Familienzentrums alle willkommen. In ihrem Blick zurück sagte sie, dass, als für das Gebäude der ehemaligen Karolinger-Grundschule eine sinnvolle Nachnutzung gesucht worden sei, die Idee aufgekommen sei, dieses Haus an zentraler Stelle in Waiblingen zu einem Familienzentrum auszubauen. Dieser tolle Gedanke sei dann erfreulicherweise auch in die Tat umgesetzt worden, lobte Dürr das Haus, dessen Mitgliedseinrichtungen eine vielfältige Palette an Themen und Veranstaltungen anböten, die vor allem für Familien von Bedeutung seien.

Dem Dachverband KARO Familienzentrum, Träger der Einrichtung, gehören außer der Stadt Waiblingen die Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz an, der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Schorndorf-Waiblingen; die Diakonie Stetten, die Familien-Bildungsstätte Waiblingen, das FraZ – Frauen im Zentrum, der Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis, das Kreisjugendamt Rems-Murr-Kreis, die pro familia Waiblingen und der Tageselternverein Waiblingen.

Eigene Räume im KARO haben die FBS, das FraZ, die pro familia und der Tageselternverein. Die anderen Mitgliedsorganisationen sind mit Veranstaltungen oder regelmäßigen Sprechstunden im Gebäude präsent. Der Deutsche Kinderschutzbund, die Freiwilligen Agentur Waiblingen, die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung, der Kreisdiakonieverband Rems-Murr sowie der Remstaler Tauschring nutzen für regelmäßige, feste Sprechstunden das „Themenbüro". Auch ehrenamtlich Engagierte kleinerer Organisationen ohne eigene Räume könnten sich im Familienzentrum gemeinsam einen Raum für ihre Tätigkeit und Angebote teilen, regte Dürr an.

Das Familienzentrum biete eine Vielzahl an Möglichkeiten für Kleine und Große, Familien oder auch Einzelpersonen: von Bildungs-, Kreativ- und Bewegungsangeboten über fachliche Beratung, Hilfe und Unterstützung bis hin zum idealen Treffpunkt, um sich auszutauschen, zu vernetzen oder zu plaudern. Dass dieses Konzept aufgeht, belegen unter anderem die steigenden Besucherzahlen. Dürr freute sich und war stolz darauf, dass das KARO in Waiblingen so hervorragend angenommen werde, „ja in der Tat gebraucht wird". Sie ergänzte: „In den vergangenen fünf Jahren hat es sich zu einer beliebten und festen Anlaufstelle für Familien, für soziales und kulturellen Leben im Herzen von Waiblingen entwickelt."

Erster Kontaktpunkt im Hause sei sicherlich die Empfangs- und Informationstheke, sagte die Bürgermeisterin. Das Foyer werde durch verschiedene Angebote belebt, wie das Café mobil oder die offene Hebammensprechstunde mit dem Caféchen, welches wegen großer Nachfrage seit einem Jahr sogar zweimal wöchentlich veranstaltet werde.

Zahlreiche Projekte wurden in den vergangenen Jahren auf die Beine gestellt: seit Januar 2016 unternimmt das KARO in Kooperation mit der FBS die Willkommensbesuche, bei denen jedes Jahr etwa 400 Familien durch geschulte Ehrenamtliche besucht werden. Die Dachverbandsvorsitzende wies darauf hin: „Dank wellcome können wichtige, praktische Hilfen nach der Geburt angeboten werden."

Sie erklärte, dass es speziell für Menschen mit Migrationshintergrund von der Caritas Beratung und Unterstützung gebe und erwähnte das Frauensprachcafé sowie das Kochen mit Flüchtlingen, bei dem sie selbst schon einige Male dabei war: „Jedes Mal ist es ein besonderes Erlebnis gewesen und natürlich eine prima Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen." Ihr Resümee: „Das Familienzentrum ist eine gelungene Bereicherung für Waiblingen." Sie wünschte der Einrichtung, dass sich das gute Miteinander und die Erfolgsgeschichte der zurückliegenden fünf Jahre fortsetzen möge.

„Angekommen in Waiblingen"

Als hervorragend ins KARO passend bezeichnete sie die Ausstellung „Angekommen in Waiblingen" , die eindrucksvoll zeige, wie Geflüchtete in Waiblingen eine neue Heimat gefunden haben. Gestaltet wurde die Ausstellung von Stefanie Falk. Sie hat als Studentin der Dualen Hochschule in Heidenheim ihr Praxissemester bei der Stadt Waiblingen absolviert und die vielen Geschichten in Worten und Bildern festgehalten. Judith Huber erläuterte, dass es Stefanie Falks Idee war, ein Projekt zu machen, in dem nicht über die Menschen, sondern mit den Menschen gesprochen werde. Falk habe dann über Ehrenamtliche des Netzwerks Asyl Waiblingen und des Frauensprachcafés Kontakt zu diesen Personen aufgenommen, die über ihr persönliches Ankommen in Waiblingen berichten wollten. 13 Geflüchtete und Migrantinnen habe sie dann interviewt. Die Gespräche wurden von der Integrationsmanagerin der Caritas in Waiblingen Jennifer Becker fotografisch festgehalten. Nicht immer sind Menschen zu sehen, einige Fotos stehen auch symbolisch und wurden von den Interviewten ausgesucht.

Mit der Jubiläumsfeier wurde auch die Ausstellung „Angekommen in Waiblingen" im Familienzentrum eröffnet, für die 13 Geflüchtete und Migratinnen interviewt worden waren.

Die Befragten kommen aus ganz verschiedenen Ländern wie dem Kosovo, Italien, Indien, Syrien, Afghanistan, Eritrea, Spanien, dem Iran und Japan. Über die Bilder und Zitate sei viel über die Wünsche, Träume und Hoffnungen dieser Personen zu erfahren, aber auch über Ängste und Sorgen, die den Integrationsprozess in die neue Heimat Waiblingen begleiten. Dass die Integration schon gelungen sei, zeigten Zitate wie „Deutschland ist gut", „es ist meine Freiheit", „ich bin sehr glücklich in Waiblingen" oder „Waiblingen ist meine zweite Stadt, in der ich mich nicht fremd, sondern wohl fühle".

Die Bilder sind im ersten und dritten Obergeschoss zu den Öffnungszeiten des KAROs, Alter Postplatz 17, zu sehen: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr. Zur Ausstellung ist auch eine Broschüre erschienen, die vertiefende Einblicke zu den Gesprächen liefert.

Feiertag im Oktober

Wochenmarkt auf Dienstag vorverlegt

Nicht am Mittwoch, 3. Oktober, sondern schon am Dienstag, 2. Oktober 2018, sind die Standbetreiber des Wochenmarkts mit ihren Produkten auf dem Marktplatz, in den angrenzenden Straßen und Gassen sowie unter den Arkaden des Alten Rathauses anzutreffen. Der Wochenmarkt wird wegen des „Tags der Deutschen Einheit" verlegt.

„Tag der Deutschen Einheit"

Rathäuser beflaggt

Am „Tag der Deutschen Einheit", Mittwoch, 3. Oktober 2018, werden auch in Waiblingen die Rathäuser in der Kernstadt und den Ortschaften beflaggt. Der 3. Oktober wurde 1990 im Einigungsvertrag zum gesetzlichen Feiertag bestimmt.

Hallenbad Waiblingen

Geänderte Öffnungszeiten

Für das Hallenbad Waiblingen gelten wegen des Feiertags „Tag der Deutschen Einheit" am Mittwoch, 3. Oktober 2018, andere Öffnungszeiten: das Bad ist an diesem Tag von 8 Uhr bis 20 Uhr offen.

Karolinger Schwimmfest

Das Karolinger Schwimmfest wird am Samstag, 13., und am Sonntag, 14. Oktober, im veranstaltet. Deshalb ist die „Schwimmoper" an diesen beiden Tagen für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Am Montag, 15. Oktober, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten von 17 Uhr bis 22 Uhr.

Am Sonntag

Internationales Fest auf dem Marktplatz

Zum Fest der Begegnung lädt der Integrationsrat der Stadt Waiblingen am Sonntag, 30. September 2018, von 12 Uhr bis 17 Uhr auf den Marktplatz in Waiblingen ein. Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr wird um 12 Uhr die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen. Klemens Winterhalter von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) wird einen religiösen Impuls sprechen, musikalisch umrahmt vom Posaunenchor des CVJM.

Der Kroatische Kultur- und Sportverein Zrinski, der rumänische Verein Luceafarul, der AC Italia Beinstein, der serbische Verein Bratstvo, die Griechische Gemeinde Waiblingen und Kernen, die Griechische Kirchengemeinde und das Frauensprachcafé Waiblingen bieten unter den Arkaden internationale Spezialitäten und Getränke sowie Kaffee und Kuchen an. Auf der Bühne erwartet die Gäste von 13.30 Uhr an ein buntes Musik- und Folkloreprogramm. Auftreten werden die Kindertanzgruppe des Vereins Zrinski, die Trommelgruppe „Sound of Gambia", die Tanzschule „fun&dance", die rumänische Tanzgruppe des Vereins Luceafarul, das Duo Vagelis und Giannis sowie das arabische Trio „Sema". Ab 14 Uhr gibt es für Kinder ein Spieleangebot.

„Roadshow" auf dem Rathausplatz

Auf dem Rathausplatz wird das Infomobil des Kolpingwerks mit einer „Roadshow" zu Gast sein. Das Infomobil hält für jede Altersgruppe Angebote bereit: Spiel- und Mitmachaktionen, Texttafeln, multimediale Elemente. Es zeigt Beispiele aus der Arbeit mit Geflüchteten und erzählt von gelungener Integration. Die Aktion wird gesponsert vom Asyl- Migrations- und Integrationsfond, der Europäischen Union und vom Kolping Netzwerk für Geflüchtete.

Das gesamte Programm finden Sie auf Seite 2.

Der Integrationsrat der Stadt Waiblingen bittet auch 2018 die Waiblingerinnen und Waiblinger – ob Ur-Schwaben, Rei'gschmeckte oder Stadtbewohner aus anderen Landen – nach der Sommerpause auf den Marktplatz, um gemeinsam das traditionsreiche „Internationale Fest der Begegnung" zu feiern.

Kunden müssen mit Unannehmlichkeiten rechnen

Arbeiten an den Oberlichtern im Bürgerbüro des Rathauses

Die Oberlichter über den Arbeitsplätzen des Bürgerbüros im Waiblinger Rathaus sind defekt. In den kommenden Wochen sind Reparaturen angesetzt, so dass die Kunden durch die Bauarbeiten mit Unannehmlichkeiten rechnen müssen.

Geplant ist, die Oberlichter in der Woche von Montag, 1. Oktober 2018, an zu demontieren und die Traufe zu ertüchtigen. Auch die Markise muss an den Stellen entfernt werden. In der darauffolgenden Woche soll das Dach abgedichtet werden.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 26. Oktober. Der Sonnenschutz soll im Dezember angebracht werden.

Benjamin Schock, Leiter des Bürgerbüros, teilt mit, dass möglicherweise von Zeit zu Zeit Serviceplätze nicht genutzt werden können. Außerdem ist mit Lärm durch Sägen und Bohren zu rechnen.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

CDU

Waiblingen ist eine attraktive Stadt. Das zeigt die große Nachfrage nach Grundstücken. Bäumlesäcker in Hohenacker und Berg-Bürg in Bittenfeld mit 140 Wohneinheiten waren sofort ausverkauft und überzeichnet. Jetzt steht das attraktive Krankenhausareal an. Der CDU-Gemeinderatsfraktion ist es ein großes Anliegen, dass auch bezahlbarer Wohnraum für junge Familien mit Kindern zur Verfügung steht. Darauf legen wir einen großen Schwerpunkt. Die Neue Mitte von Neustadt nimmt Fahrt auf. Das alte Rathaus entspricht nicht mehr den Anforderungen. Jetzt besteht die Chance, behindertengerechte Verwaltungsräume zu schaffen und in der Ortsmitte ein Pflegeheim zu errichten. Auf dem Balatonareal können dringend benötigte Wohnungen und Einzelhandelsgeschäfte entstehen. Das ist eine große Chance für die Ortsentwicklung von Neustadt.

Wir freuen uns über das neue Holiday Inn Express Hotel in attraktiver Lage. 118 Doppelzimmer stehen nun zur Verfügung. Zum Jahresende wird das Boutique-Hotel Bachofer öffnen. Das Hotel Adler ist umgebaut. Jetzt gibt es genügend Übernachtungsmöglichkeiten in Waiblingen in Zentrumsnähe.

Die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 wirft ihren langen Schatten voraus. Die CDU-Gemeinderatsfraktion und der Stadtverband starten am Samstag, 29. September 2018, von 9 Uhr bis 13 Uhr am Herbergsbrunnen in der Langen Straße. Unser Landtagsabgeordneter Siegfried Lorek wird vor Ort für Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen. Gleichzeitig wollen wir in einer Umfrage von der Bürgerschaft wissen, wo es in Waiblingen klemmt, wofür sich die CDU Waiblingen einsetzen sollte. Über eine Kandidatur auf unseren Listen, sei es zum Gemeinderat, Ortschaftsrat oder Kreistag, würden wir uns sehr freuen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Interesse haben.

Eine Mitgliedschaft ist nicht Voraussetzung. Eine lebendige Demokratie lebt von engagierten und motivierten Bürgerinnen und Bürgern. Dr. Hans-Ingo von Pollern

Fraktion im Internet: www.cdu-waiblingen.de

Interkulturelle Wochen Waiblingen 2018 von September bis November

Über das Zusammenleben der Kulturen in der Stadt

Die Vielfalt ist es, die die Menschen verbindet. Vielfalt macht neugierig, sie ist bereichernd und zeigt immer wieder neue Perspektiven auf. Deshalb werden die diesjährigen Interkulturellen Wochen Waiblingen unter diesem Motto veranstaltet. Zwischen September und November laden wieder zahlreiche Veranstalter dazu ein, Neues und Interessantes kennenzulernen.

Vielfalt bedeute nämlich auch, bunt zu sein, tolerant, respektvoll und – trotz aller Verschiedenheiten – Kreativität für das Miteinander zu entwickeln und anerkennend aufeinander zuzugehen, betonen Oberbürgermeister Andreas Hesky und Dimitrios Giannadakis, der Erste Vorsitzende des Integrationsrats, in ihrem gemeinsamen Grußwort.

Viele fragten sich, wieviel Gemeinsamkeiten und Konsens es brauche, damit ein Zusammenleben in Vielfalt gelinge. Dies sei sicherlich eine große Herausforderung für das Gemeinwesen, für alle Bürgerinnen und Bürger. „Daher sind wir aufgefordert, vor Ort und jeden Tag auch weiterhin für eine offene Gesellschaft einzutreten und diese gemeinsam zu gestalten!“, unterstreichen Hesky und Giannadakis.

Diese Vielfalt lässt sich erleben. Das Programm, das die Verantwortlichen auf die Beine gestellt haben, bietet nicht nur beliebtes „Altbekanntes“ wie das große „Internationale Fest der Begegnung“ am kommenden Sonntag, 30. September, von 12 Uhr bis 17 Uhr auf dem Marktplatz (siehe auch auf Seite 1) oder den „Tag der offenen Moschee“ (3. Oktober). Auch drei Stadtrundgänge lassen die Teilnehmer die Stadt in neuem Licht sehen, sei es „auf Spanisch“ (6. Oktober), „Auf den Spuren der Griechen“ (13. Oktober) oder bei dem Unternehmen, „Italienische Orte in Waiblingen zu entdecken“ (8. November).

„Angekommen in Waiblingen“

Die Ausstellung „Angekommen in Waiblingen – Eindrücke, Bilder und Erzählungen von Geflüchteten“ sind bis Freitag, 2. November, im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, im Erdgeschoss sowie im 1. und 3. OG zu sehen. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr. Judith Huber, Koordinatorin Ehrenamt/Netzwerk Asyl bei der Stadtverwaltung, hat mit zahlreichen Geflüchteten Gespräche geführt und ihre Eindrücke in Bildern und Texten festgehalten.

Exklusiv für Frauen wird es „Begegnungen am Kochtopf“ geben (27. September). Mit dem Film „Eldorado“ (3. Oktober) ist eine Dokumentation aus Deutschland und der Schweiz zu erwarten, die am Ende verdeutlicht, dass „das Einzige, was uns am Ende bleibt, Erinnerungen sind, die auf Liebe basieren“. Dass „Briefe ins Gefängnis“ ein „Fenster zum Leben“ sein können, zeigt eine Ausstellung in der Stadtbücherei, welche die mehr als 6 000 Briefe und Postkarten aus aller Welt an den deutschen Staatsbürger kurdischer Abstammung Mehmet Desde zeigt; er saß wegen „Mitgliedschaft in einer linken Organisation“ sechs Jahre in Haft (Eröffnung am 13. Oktober).

In Waiblingen durch die Welt reisen

Bei „Internationaler Pausengymnastik“ (20. Oktober) kann durchgeschnauft werden; beim „Griechischen Abend“ (20. Oktober) darf man Landestypisches genießen. „Ankommen, lernen, arbeiten“ ist das Motto einer Information für Frauen aller Nationalitäten rund um Beruf und Bildung (8. November). Wer sich auf die „Spuren der Argonauten“ machen will, kann dies bei einem Dokumentationsfilm tun (10. November); „ZungenMuskelMessen“ lautet die Herausforderung bei junger Poetry-Slam-Kunst, die – auch im Zusammenhang mit der Jugendkulturwoche „Bunt statt Braun“ – die Lebenswelten junger Menschen aufzeigt.

„Gutes Essen für einen guten Zweck“ lässt sich bei einem türkischen Brunch genießen (18. November); bei der „Feier zum 100-jährigen Jubiläum Rumäniens“ gibt es ein buntes Programm (24. November); und als letztes Veranstaltungshighlight geht es sogar nach China: „Einführung in die chinesische Tuschmalerei“ für Anfänger und Fortgeschrittene, die Ruhe und Stille suchen.

Der städtische Fachbereich Bürgerengagement, Abteilung Kommunale Integrationsförderung, veranstaltet die Interkulturellen Wochen Waiblingen 2018 in Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat der Stadt Waiblingen. Auskunft gibt Ute Ortolf, ☏ 07151 5001-2330, E-Mail ute.ortolf@waiblingen.de. Informationen auch im Internet unter www.waiblingen.de.

An dieser Stelle veröffentlichen wir regelmäßig die nächsten Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen. Sie dauern noch bis in den Monat November.

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Donnerstag, 27. September 2018, 18-22 Uhr
FBS Waiblingen e.V., Alter Postplatz 17

Begegnungen am Kochtopf – exklusiv für Frauen

Gemeinsam mit den Frauen des Frauensprachcafés kochen und genießen wir internationale Spezialitäten und lernen uns und unsere (Ess-) Kulturen kennen.

Teilnahmegebühr: 5 € (inklusive Lebensmittel)

Anmeldung: Direkt bei der Familien-Bildungsstätte, Tel. 07151/982 248 920, Kursnr.: 63500

Veranstaltet von:
Familien-Bildungsstätte Waiblingen e.V., Frauensprachcafé

Sonntag, 30. September 2018, 12-17 Uhr
Marktplatz Waiblingen

Internationales Fest der Begegnung

Um 12 Uhr Eröffnung:
Frau Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr
Geistlicher Impuls:
Herr Klemens Winterhalter, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Ab 12 Uhr bieten Kulturvereine und Organisationen des Integrationsrats internationale Spezialitäten und Getränke an.

Auf der Bühne erwartet Sie ein vielseitiges Kulturprogramm.

Ab 14 Uhr Spieleangebote für Kinder.

30.09.18 Internationales Fest der Begegnung

Auf dem Rathausplatz wird während der Veranstaltung ein Infomobil des Kolpingwerks mit einer Roadshow zum Thema Integration mit zahlreichen Informationen, Spielen und Mitmachaktionen vor Ort sein.

Veranstaltet von:
Integrationsrat und Kommunale Integrationsförderung der Stadt Waiblingen

Mittwoch, 3. Oktober 2018

Tag der offenen Moschee

Dieser Tag bietet seit 1997 bundesweit allen Interessierten die Gelegenheit zum Besuch einer Moschee, zu Gesprächen, Fragen und zum Informationsaustausch.

In Waiblingen sind Sie eingeladen, folgende Moscheen zu besuchen:

Moschee
Ahmadiyya Muslim Jamaat Waiblingen e.V.
Dieselstr. 11, 11-18 Uhr

Moschee
DITIB türkisch islamische Gemeinde zu Waiblingen e.V.
Max-Eyth-Str. 28, 11-13 Uhr
Vortrag: Toleranz und Respekt im Islam

Veranstaltet von:
Ahmadiyya Muslim Jamaat Waiblingen e.V., DITIB türkisch islamische Gemeinde zu Waiblingen e.V.

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 20 Uhr
Traumpalast Waiblingen, Bahnhofstr. 52-54

„Eldorado“

Dokumentation Deutschland/Schweiz 2018

„Das einzige, was uns am Ende bleibt, sind Erinnerungen, die auf Liebe basieren.“ Es ist eine solche Erinnerung, die den Regisseur Markus Imhoof sein Leben lang begleitet hat: Es ist Winter, die Schweiz ist das neutrale Land inmitten des Zweiten Weltkriegs und Markus Imhoofs Mutter wählt am Güterbahnhof ein italienisches Flüchtlingskind aus, um es aufzupäppeln. Das Mädchen heißt Giovanna – und verändert den Blick, mit dem der kleine Markus die Welt sieht.

70 Jahre später kommen wieder Fremde nach Europa. Markus Imhoof hat Giovanna nie vergessen, hat ihre Spuren verfolgt und in ihrem Land gelebt. Nun geht er an Bord eines Schiffes der italienischen Marine, es ist die Operation „Mare Nostrum“, in deren Verlauf mehr als 100.000 Menschen aus dem Mittelmeer gezogen werden. Mit den Augen des Kindes, das er damals war, spürt er den Fragen nach, die ihn seit jeher umtreiben.

Veranstaltet von:
Kommunales Kino Waiblingen e.V.

Samstag, 6. Oktober 2018, 15-17:30 Uhr

Un paseo entre los siglos

Stadtführung auf Spanisch (ab A2) mit Teresa Santamaria.

Kommen Sie mit auf eine Entdeckungstour durch die Waiblinger Altstadt und erweitern Sie dabei Ihre Spanischkenntnisse. Teresa Santamaria nimmt Sie mit auf einen Spaziergang durch die Jahrhunderte und stellt Ihnen die spannende Stadtgeschichte Waiblingens auf Spanisch vor.

Falls notwendig, werden die Informationen auch ins Deutsche übersetzt.

Bei Interesse besteht im Anschluss an die Führung die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr und Nachbesprechung.

Treffpunkt: Waiblingen, vor der Galerie Stihl

Anmeldung: Direkt bei der vhs Unteres Remstal, Tel. 07151/958 80-0, Anmeldeschluss: 1. Oktober 2018

Gebühr: 12 €

Veranstaltet von: vhs Unteres Remstal

Samstag, 13. Oktober 2018
11 Uhr Ausstellungseröffnung
Stadtbücherei Waiblingen, Kurze Str. 24

„Briefe ins Gefängnis“

Ausstellungseröffnung durch
Frau Erste Bürgermeisterin
Christiane Dürr

Der deutsche Staatsbürger kurdischer Abstammung, Mehmet Desde, wurde am 9. Juli 2002 in Izmir festgenommen. Der Vorwurf lautete: Mitgliedschaft in einer linken Organsiation.
Es folgte ein sechsjähriges Martyrium: Folter und politisch gesteuerte Gerichtsverfahren. 2007 nahm sich Amnesty International Mehmet Desdes Fall an. Bis zum Ende seiner Haftzeit erhielt Mehmet Desde über 6000 Briefe und Postkarten aus aller Welt, die ihn ermunterten, weiterzukämpfen. Manchmal kleine Zeichen, manchmal lange Briefe. Für Mehmet war dies das „Fenster zum Leben“.

Veranstaltet von: Amnesty International, Stadtbücherei Waiblingen

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Samstag, 13. Oktober 2018, 9:45-12:45 Uhr

Auf den Spuren der Griechen

Ein kultureller und kulinarischer Spaziergang durch Waiblingen mit Evdokia Triantafillou.

Auf einem Spaziergang durch Waiblingen wollen wir das griechische Leben in der Stadt entdecken und die persönliche Begegnung mit griechischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern erleben. Wir besuchen die griechisch-orthodoxe Kirche und verschiedene Geschäfte, in denen wir griechische Leckereien probieren können. In einer griechischen Konditorei können wir einen griechischen Mokka trinken.

Der Spaziergang findet auf Griechisch und Deutsch statt. Geringe Vorkenntnisse in der griechischen Sprache sind erwünscht (ab A2).

Treffpunkt: vhs Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, Eingangsbereich

Anmeldung: Direkt bei der vhs Unteres Remstal, Tel. 07151/958 80-0

Anmeldeschluss: 6. Oktober 2018

Gebühr: 14 €

Veranstaltet von: vhs Unteres Remstal

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 10-10:15 Uhr
immer mittwochs, 6 Termine
vhs Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Raum 1.2

Internationale Pausengymnastik

Kurz mal durschnaufen, gratis und ohne Anmeldung.

Veranstaltet von: vhs Unteres Remstal

Samstag, 20. Oktober 2018, 20 Uhr
Griechische Gemeinde Waiblingen und Kernen e.V., Winnender Str. 5

Griechischer Abend

Die Griechische Gemeinde Waiblingen und Kernen e.V. lädt wieder zu ihrem traditionellen Abend mit landestypischen Spezialitäten in ihre Vereinsräume ein.

Veranstaltet von:
Griechische Gemeinde Waiblingen und Kernen e.V.

Donnerstag, 8. November 2018, 10-12:30 Uhr
KARO Familienzentrum, Räume des FraZ (Frauen im Zentrum), 2. OG, Alter Postplatz 17

Ankommen, Lernen, Arbeiten

Informationen für Frauen aller Nationalitäten rund um Beruf, Bildung, Lernen und Wiedereinstieg.

Bei einem gemeinsamen Frauenfrühstück erhalten Sie Informationen und Beratung von Fachfrauen.

Kontakt, Fragen und Anmeldung bis Mittwoch, 31. Oktober 2018, Beauftragte für Chancengleichheit, Tel. 07151/5001-2320

(Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer beziehungsweise E-Mailadresse einverstanden. Ihre Daten werden nach der Veranstaltung gelöscht und nicht an Dritte weitergegeben.)

Veranstaltet von:
Stadt Waiblingen, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Waiblingen, KARO Familienzentrum Waiblingen e.V., Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart GmbH, Welcome Service Region Stuttgart

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Donnerstag, 8. November 2018, 14-16 Uhr

Una passeggiata per Waiblingen

Italienische Orte in Waiblingen entdecken mit Lucia Angrisani-Stolz.

Ein Spaziergang durch Waiblingen führt uns an Orte, in denen wir die italienische Lebensart kennenlernen können. Wir besuchen verschiedene Geschäfte, probieren italienische Leckereien und unterhalten uns auf Italienisch. Kommen Sie mit und erproben Sie Ihre Italienischkenntnisse im Kontakt mit Menschen aus Italien.

Sprachkenntnisse ab A2 sind erwünscht.

Treffpunkt: vhs Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, Eingangsbereich

Anmeldung: Direkt bei der vhs Unteres Remstal, Tel. 07151/958 80-0, Anmeldeschluss: 1. November 2018

Gebühr: 15 € (inkl. Kostproben)

Veranstaltet von: vhs Unteres Remstal

Samstag, 10. November 2018, 17 Uhr
Forum Mitte, Blumenstr. 11

„Auf den Spuren der Argonauten“

Dokumentationsfilm (griechisch mit deutschen Untertiteln)

Trapezunt war für über 2000 Jahre die Hauptstadt der Griechen des Ostens. Patriarch Ioannis Xiphilinos VIII nannte die Stadt „Die Schönste aller Städte“. Trapezunt war eine Kreuzung verschiedener Kulturen.

In der Dokumentation ist der Auf- und Abstieg der Kultur der Pontos-Griechen, aber auch der Genozid und die Jahre der Vertreibung erfasst.

„Waiblingen erfrischt“ noch zweimal bis Anfang Oktober

Geselliger Treffpunkt in der Waiblinger Innenstadt auch im Herbst

Kühle Weine an lauen Herbstabenden, dazu unterhaltsame Live-Musik und kleine Snacks – das ist „Waiblingen erfrischt“auch nach der Sommerpause! Immer donnerstags von 17 bis 21 Uhr trifft sich Waiblingen in der Innenstadt zur Weinprobe. Wechselnde Weingüter aus dem Remstal bringen noch zweimal ihre Kellerschätze zum Verkosten, flankiert von kleinen Snacks als Weinbegleiter. Untermalt wird das geschmackliche Erlebnis durch die passende Live-Musik. So kann man in gemütlicher Runde den Feierabend genießen. Neu in diesem Jahr ist die Brotstation am Marktbrunnen.

Das Remstal bietet mit seinen sonnenverwöhnten Reblagen beste Bedingungen für ausgezeichnete Weinerzeugnisse aus den Keltern der oftmals familiengeführten Weingüter. Ob Rotwein, Weißwein oder Rosé, Sekt, Secco oder Edelbrand – die Vielfalt und Qualität der hiesigen Weinerzeugnisse lässt sich am besten in geselliger Runde entdecken. Den passenden Rahmen bietet hierfür die Veranstaltungsreihe „Waiblingen erfrischt“ in der Waiblinger Innenstadt. Seit 5. Juli schenkt dort jeden Donnerstagabend von 17 Uhr bis 21 Uhr ein anderes Weingut aus dem Remstal seine erlesenen Tropfen aus. Dazu erklingt Live-Musik von wechselnden Bands und Solokünstlern, leckere Snacks und alkoholfreie Getränke runden das Angebot ab.

Jeder Wein erhält besondere Handschrift

Am Donnerstag, 27. September 2018, ist das Weingut Zimmer zu Gast. Die Familie Zimmer ist eine traditionelle Winzerfamilie, die ihre Reben biologisch bewirtschaftet. Bereits 1615 haben die Zimmers in Stetten, Beutelsbach und Strümpfelbach Weinbau betrieben. Von Generation zu Generation wurden bis zur heutigen Zeit die Rebflächen weitergegeben. Jede Rebsorte und jeden Rebstock pflegt die Winzerfamilie individuell und sorgt durch ressourcenschonendes Arbeiten für eine optimale Balance zwischen dem späteren Wein und der Umwelt. Für sie gilt der Leitsatz: „Die Idee, jedem Wein seine eigene Handschrift zu verleihen, ist für uns Faszination pur“.

Dazu: Zwiebelkuchen und Käsbrot

Die Brennerei Sigle aus Weinstadt-Gundelsbach steht seit mehr als 100 Jahren für Qualität. Auch heute noch werden die edlen Brände nach alter Handwerkstradition hergestellt. Eine kleine Kostprobe der ausgezeichneten Destillate werden sie am kommenden Donnerstag ausschenken. Doch sie können auch anders als Hochprozentiges: zusammen mit ihren Helfern übernehmen sie das Catering, und zwar ganz zünftig mit Zwiebelkuchen und Käsebroten.

Musik live von „SaXrose“

Für musikalische Unterhaltung an diesem Donnerstag sorgt „SaXrose“ mit klassischen Jazzstandards, einfühlsamen Popballaden und chilliger Lounge Music. Ein rauchiges Saxofon und die gefühlvolle Stimme von Sabine von Rosen führt durch die Klangwelten der 60ger- und 70ger-Jahre.

Frisches Brot probieren!

In Kooperation mit den Waiblinger Bäckereien Kauffmann, Geiger, Schöllkopf und Wolf bietet die Buchhandlung Taube am Justitiabrunnen kleine Brotprobiertütchen, gefüllt mit den lokalen Brotspezialitäten aus den hiesigen Backstuben. Die wöchentliche Weinreise durchs Remstal wird durch eine rustikale und raiffinierte Reise durch die hiesigen Backstuben ergänzt. Die Buchhandlung Taube rundet diese Abende auch mit entsprechender Literatur ab: rasante Weinkrimis, Bildbände und Nachschlagewerke für Vinophile, pfiffige Servietten und kleine Weingeschenkideen, Wanderbücher für Streifzüge durch unsere schöne Region, Kochbücher zum Genusserproben. Das Beste daran: den Erlös spenden die Bäcker und die Buchhandlung Taube an die Nikolausaktion für Kinder in Waiblingen.

Die Aktion Weincent zu Gunsten der Bürgerstiftung geht auch in diesem Jahr weiter. Die teilnehmenden Wengerter und Gastronomen unterstützen die Bürgerstiftung Waiblingen mit einer Spende, und die Gäste sind eingeladen, diese Aktion zu unterstützen.

Letzte Erfrischung auf dem Marktplatz am 4. Oktober

Am Donnerstag, 4. Oktober, schenkt das Weingut Maier seine feinen Tropfen aus.

Weitere Informationen im Internet unter www.waiblingen.de.

„Remstal-Route“

Das Remstal zu Gast in Stuttgart-Bad Cannstatt

Der Tourismusverein Remstal-Route präsentiert sich gemeinsam mit dem Rems-Murr-Kreis, der Remstal Gartenschau 2019 und den Heimattagen Winnenden auf dem 100. Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart-Bad Cannstatt.

REMSTAL ROUTE

Das Landwirtschaftliche Hauptfest in Stuttgart-Bad Cannstatt feiert Geburtstag: 200 Jahre nach der Gründung durch König Wilhelm I. von Württemberg wird vom 29. September bis 7. Oktober 2018 die 100. Auflage auf dem Cannstatter Wasen stattfinden. Unter dem Motto „Landwirtschaft erLEBEN“ dreht sich neun Tage lang alles um Tiere, Technik, Natur und Ernährung.

In Halle 4 wird sich der Rems-Murr-Kreis gemeinsam mit verschiedenen Partnern an einem eigenen Stand, nämlich Nr. 100, präsentieren, um zu zeigen, was der Landkreis in Sachen Landwirtschaft, Direktvermarktung und Weinbau zu bieten hat. Das Landwirtschaftliche Hauptfest bietet einen hervorragenden Rahmen, um auch über die besonderen Veranstaltungen zu informieren, die 2019 im Rems-Murr-Kreis stattfinden werden: Neben der Remstal Gartenschau, werden im kommenden Jahr die Heimattage Baden-Württemberg in Winnenden ausgerichtet und der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald feiert sein 40-jähriges Bestehen.

Als Kooperationspartner des Rems-Murr-Kreises sind dabei: die Remstal Gartenschau 2019 GmbH, der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, die Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald, die Stadt Winnenden, das Schwäbische Mostviertel und auch der Tourismusverein Remstal-Route.

Außer verschiedenem Informationsmaterial gibt es am Messestand im Wechsel verschiedene Aktivitäten wie ein Wissensquiz, eine Fotobox oder Bastelaktionen sowie Kostproben von Direktvermarktern wie zum Beispiel Apfelsaft, Schokolade oder Leckereien aus Rosenkohl. Auch der gute Remstaler Wein darf nicht fehlen: Am Samstag, 29. September präsentieren sich die Fellbacher Weingärtner und am Montag, 1. Oktober die Remstalkellerei.

Fünftes Forum Asyl

Austausch unter ehrenamtlich Tätigen

Das Forum Asyl am Dienstag, 9. Oktober 2018, um 19.15 Uhr im „Zentrum für internationale Begegnungen“, Schlachthausstraße 5 in Schorndorf, richtet sich an alle in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich Tätigen aus dem Rems-Murr-Kreis; Einlass um 18.30 Uhr. Dort können sich die Teilnehmer austauschen und neue Kontakte knüpfen. Der Erste Landesbeamte Michael Kretzschmar begrüßt die Gäste; danach übernimmt der schwäbische Kabarettist Eckhard Grauer alias Leibssle mit seinem aktuellen Stück „Freilich! Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldungen sollten bis 30. September 2018 an Doreen Jensen vom Landratsamt unter d.jensen@rems-murr-kreis.de oder telefonisch unter ☏ 07151 501-1669 gerichtet werden. Benötigt werden der Name des ehrenamtlich Tätigen und der Arbeitskreis, für den sie oder er aktiv ist. Auch Ehrenamtliche aus dem Bereich Flüchtlingshilfe, die keinem angehören, können sich anmelden. Der Rems-Murr-Kreis veranstaltet das Forum Asyl seit 2016 in Kooperation mit dem Kreisdiakonieverband, der Caritas und dem Deutschen Roten Kreuz.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, ☏ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. Fax 5001-1299.
Stellvertretung: Karin Redmann, ☏ 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktionsschluss: dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen werden Änderungen rechtzeitig mitgeteilt.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Skateranlage am Waiblinger Hallenbad

Es geht voran rund um die „Bowl“

(gege) Es geht voran bei den Bauarbeiten für die „Bowl“, die „Schüssel“, den die Skaterfreunde sich für Waiblingen so sehnlich gewünscht haben und die auf dem Gelände der Skateranlage realisiert wird. Der gesamte Platz wird derzeit umgestaltet, sechs neue Elemente werden neben der „Schüssel“ auf der „Plaza“ für Spaß und Abwechslung bei den Skatern sorgen.

Mit dieser Anlage, freut sich Projektleiter Peter Knerr von der städtischen Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, gehöre Waiblingen zu den „Top fünf“ in Deutschland, wenn es um Neuigkeiten für die Skaterszene gehe. Seit Anfang August sind die Planer und die Baufirma im Einsatz: insgesamt 2 500 Kubikmeter Erde seien etwa ausgehoben worden, um die Voraussetzungen für die neue „Bowl“ zu schaffen, in der voraussichtlich im Frühjahr 2019 die ersten Runden gefahren werden können. Wie schon bei der ersten Skateranlage, die die Stadt den Jugendlichen 1998 zur Verfügung gestellt hat, habe es auch für die neue Anlage Workshops gegeben, an denen auch der Jugendgemeinderat beteiligt gewesen sei. Einfach eine Anlage „nur einzukaufen“, sei bei diesem Projekt keine Option gewesen, weiß Knerr.

Die neue Anlage gehe nun auch in die Tiefe, bei 2,60 Metern finde sich ihr tiefster Punkt. Nicht nur, dass die imposante „Fahrschüssel“ mit Weitläufigkeit, Tiefe und steilen Fahrwänden besticht, auch die Bauweise der „Bowl“ hat es förmlich in sich, denn unter der ehemaligen Anlage waren jede Menge Versorgungsleitungen verlegt, die berücksichtigt werden mussten, bevor der große Aushub erfolgen konnte. So musste die Glasfaserversorgung der Innenstadt verlegt werden. Dabei habe man Glück gehabt, so der Fachmann, denn vom Glasfaserkabel habe sich eine mehrere Meter lange Schleife auf Vorrat im nahe gelegenen Hallenbad befunden, die nun für die neue Trasse habe verwendet werden können.

Im Randbereich der Anlage ist nun ein neuer Schacht für Stromleitungen sowie Mess- und Steuerkabel angelegt worden, der im Notfall Zugang zu den Leitungen gewährt. Außerdem sei die sportive „Wanne“ an die Entwässerung angeschlossen, die dafür notwendigen Abflüsse seien so gestaltet, dass sie sich in die Fahrbahn integrierten.

Sogar die Steilwand kommt nicht ohne Technik aus: eine Art Membran sorgt darin dafür, dass drückendes Wasser, etwa wenn die Rems Hochwasser führt, rechtzeitig zur Auftriebssicherung druckmindernd in die Bowl fließt. Nach Rückgang des Remspegels wird das angestaute Wasser wieder über die integrierten Abflüsse abgeleitet. Auch der angrenzende Dammweg, der Richtung Rundsporthalle führt, wird auf einem kleinen Teilstück abgesenkt, um im Hochwasserfall die Rems in die richtige Richtung zu leiten. Für alle bisherigen Abbau-, Aushub- und Betonarbeiten sei das Wetter ein guter Mitarbeiter gewesen, man liege sehr gut im Zeitplan, erklärte Knerr.

Die Backnanger Firma Benignus, die den Zuschlag zum Bau der Anlage erhalten hatte, arbeitet mit der Firma „x-move“ zusammen, die im eigenen Betonwerk die individuellen Komponenten für Waiblingen fertigt. Für die „Bowl“ würden die Bauteile zu zwei Dritteln im Werk in bestem Architekturbeton gegossen und fertig geliefert. Nur ein Drittel der Bestandteile würden frisch vor Ort geschalt und gegossen.

Im Oktober soll mit der Montage begonnen werden. Optisch präsentieren sich die „Bowl“ und die Skatermodule der Plaza betonfarben, farbig erstrahlt indes die gewohnte Graffitiwand, die wieder aufgestellt werden wird. Eine neue Variante der „Lümmelbänke“, die bei den jugendlichen Nutzern beliebt sind, werden am Rand der Anlage platziert.

Wenn die Anlage fertiggestellt ist, und das Publikum seine Runden dreht, stellt sich im Wechsel der Jahreszeit die Frage: „Wer macht die Kehrwoche?“, denn auch Laub wird sich in der Schüssel sammeln. „Dafür sorgen die Jugendlichen selbst“, ist sich Peter Knerr sicher, der auch einen Besen in Aussicht stellt, der griffbereit an der Skateranlage deponiert werden soll. Die Nutzung der Bahn, auch dabei ist er sich sicher, wird respektvoll verlaufen, wie dies schon bisher der Fall gewesen sei. Wer in die Bahn einfahre, dürfe seinen „Flow“ nutzen, da fahre keiner dazwischen.

Die mit 950 000 Euro geplante Anlage wird in ihrem Kostenrahmen bleiben, davon geht der Bauleiter aus. Die Teile der alten Bahn gingen teilweise in die Ortschaften, aber auch von außerhalb Waiblingens gebe es Anfragen dazu.

Die vorgefertigten Bauelemente für die „Bowl“, die „Schüssel“ für die Skaterfreunde auf dem Platz zwischen Remsufer und Hallenbad, werden im Oktober geliefert und installiert. Die gesamte Skateranlage soll bis zum Frühjahr 2019 fertiggestellt sein, davon geht Projektleiter Peter Knerr von der städtischen Abteilung Grünflächen und Friedhöfe aus. Foto: Greiner

Amtsblatt „Staufer-Kurier“

Weltweit im Netz

Wer den „Staufer-Kurier“, am Bildschirm lesen will, findet ihn bei **www.waiblingen.de** unter „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an birgit.david@waiblingen.de.

Am Montag, 1. Oktober

Krämermarkt in der Innenstadt

Zahlreiche Händler bieten schon am Montag, 1. Oktober 2018, von 8 Uhr bis 18.30 Uhr und nicht wie bisher am Dienstag beim „Michaelsmarkt“ in der historischen Waiblinger Altstadt ihre Waren an. Die Stände sind auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone zu finden. Die gesamte Innenstadt ist von 5 Uhr bis 19 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Die Inhaber dort angesiedelter Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten zu informieren.

„Weil wir´s können! Frauen machen Politik“ – Neue Veranstaltungsreihe

52 Prozent der Bevölkerung wollen gehört werden

Seit 100 Jahren können Frauen wählen und gewählt werden – ein Meilenstein in der Geschichte der Demokratie und im Kampf um Gleichberechtigung in Deutschland. Noch immer sind Frauen in den Parlamenten nicht ausreichend vertreten, dabei machen sie 52 Prozent der Bevölkerung aus. Ihre Interessen sollten also Gehör finden und ihr Engagement in den politischen Gremien möglich sein.

Daher hat der Waiblinger Frauenrat gemeinsam mit der Beauftragten für Chancengleichheit mehrere Veranstaltungen unter dem Motto „Weil wir´s können! Frauen machen Politik“ organisiert. „Wir wollen auf das 100-jährige Frauenwahlrecht aufmerksam machen“ sagt Gabi Weber, Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen. Silke Hernadi, Stadträtin und Vorsitzende des Frauenrats, betont: „Wir wollen Frauen ermutigen, sich in ihrer Stadt zu engagieren, schließlich stehen 2019 die Kommunalwahlen an. Hierzu wollen wir die Frauen als Kandidatinnen und Wählerinnen aktivieren.“

Am 20. Oktober um 18 Uhr präsentieren der Frauenrat und das Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, Marlies Blume mit „Zur Sache Frau – Guter Rat ist weiblich“. Frau Blume ist selbsternannte „Beauftragte für Schanzengleichheit“ und kämpft mit ihrem Kabarettprogramm für die unbedingte Gleichstellung der Geschlechter. Im Anschluss haben Interessierte die Gelegenheit, mit Kommunalpolitikerinnen ins Gespräch zu kommen. Bei Sekt und Häppchen werden Fragen zum politischen Engagement beantwortet, zudem können erste Kontakte geknüpft werden. Karten kosten 5 Euro und können für die Abendkasse unter ☏ 07151 5001-1674 reserviert werden.

Gemeinsam mit der Volkshochschule Unteres Remstal lädt der Frauenrat am 22. Oktober um 19.30 Uhr zum Vortrag „Dem Reich der Freiheit werb ich Bürgerinnen (Louise Otto) – 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland“ in die VHS im Bürgermühlenweg 4, ein. Claudia Weinschenk, Historikerin, möchte anhand rechtlicher Bestimmungen den Hintergrund dieser Forderung nach politischer Partizipation von Frauen beleuchten. Interessierte können sich direkt bei der vhs unter www.vhs-unteres-remstal.de und unter ☏ 07151 95880-0 anmelden. Die Kursgebühr beträgt 10 Euro.

Auch für das nächste Jahr sind Angebote im Rahmen von „Weil wir´s können! Frauen machen Politik“ in Planung. Für alle Veranstaltungen erscheinen jeweils gesonderte Flyer, die in allen Rathäusern und in vielen weiteren Einrichtungen ausliegen.

Infos erhalten Interessierte bei der Geschäftsführerin des Waiblinger Frauenrates unter frauenrat@waiblingen.de oder ☏ 07151 5001-2320 und auf www.waiblingen.de/frauenrat.

Schon das Zehn-Jahr-Jubiläum des Kinderhauses Im Sämann wurde im Jahr 2003 gefeiert. In Betrieb ging die Einrichtung Mitte August 1993. Foto: Archiv Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

„Tag der offenen Tür“ im Kinderhaus im Sämann am Samstag

Erstes altersgemischtes Kinderhaus im Kreis besteht seit 25 Jahren

Das Kinderhaus „Im Sämann“ begeht sein 25-Jahr-Jubiläum am Samstag, 29. September 2018, mit einem „Tag der offenen Tür“ von 14 Uhr bis 17 Uhr, Im Sämann 74 auf der Korber Höhe. Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr begrüßt um 14 Uhr die Gäste. Die Gruppe „Pop Collection“ tritt auf und verschiedene Aktionen werden angeboten, ein Zauberer ist vor Ort und Kaffee und Kuchen werden verkauft.

Bezogen wurde das Haus, in dem zu Beginn 50 Plätze in zwei Regelgruppen zur Verfügung standen, Mitte August 1993; die Eröffnung war am 22. September 1993. Nach fünf Jahren wurden schon 130 Kinder im Haus Im Sämann betreut; heute sind es 144 Mädchen und Buben, davon 28 im Kleinkind-Bereich. Versorgte die hauseigene Köchin am Anfang noch 37 Kinder, so kocht sie inzwischen jeden Tag frisch für mehr als 140 Sprösslinge. Die Anzahl der Mitarbeiter ist von 15 Personen auf inzwischen 35 „Betreuer“ gewachsen.

Das erste Kinderhaus im Rems-Murr-Kreis mit altersgemischten Gruppen hatte damals 6,6 Millionen Euro gekostet und verfügte über die erste Kleinkindgruppe in Waiblingen.

KABARETT

Der Frauenrat der Stadt Waiblingen und das Kulturhaus Schwanen präsentieren:

MARLIES BLUME
ZUR SACHE FRAU! GUTER RAT IST WEIBLICH

Frau Blume ist selbsternannte „Beauftragte für Schanzengleichheit“ und kämpft mit ihrem Kabarettprogramm „Zur Sache Frau!“ für die unbedingte Gleichstellung der Geschlechter.

Unverblümt offenbart sie große philosophische Gedanken und formuliert alte Fragen neu:

Von welchem Paarverhalten kommen wir her und wo wollen wir hin? Ist das typisch Männliche und Weibliche genetisch veranlagt, sprich XY? Oder ungelöst? Wieso gibt es Rabenmütter, aber keine Rabenväter? Herrscher, aber keine Damscher? Weshalb müssen wir über eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf diskutieren? Wer hat das eigentlich getrennt und warum? Warum führt so selten ein „Tripp Trapp“ in die Führungsetage? Ist man beim Ehegatten-Splitting rein sprachlich schon kurz vor der Scheidung? Wird der Equal Pay Day irgendwann zum Nationalfeiertag?

POLITIK

Im Anschluss bei Sekt & Häppchen:

INFO-AUSTAUSCH
MIT KOMMUNALPOLITIKERINNEN

weil wir´s können! Frauen machen Politik.

Lassen Sie sich von Marlies Blume begeistern. Sie weiß: „Wir dürfen die Männer im Gemeinderat nicht allein lassen! Die brauchen uns“. Denn „Guter Rat ist weiblich!“.

Wenn Sie sich schon immer Mal gefragt haben: Wie kommt man denn dazu im Gemeinde- oder Ortschaftsrat zu sitzen, wie geht das eigentlich und was macht Frau da so?

Dann sind Sie an diesem Abend bei uns richtig. Nutzen Sie die Gelegenheit im Anschluss bei Sekt & Häppchen mit erfahrenen Kommunalpolitikerinnen ins Gespräch zu kommen. Fragen Sie los, schnuppern Sie rein und knüpfen Sie erste Kontakte.

Vielleicht ist das Ihr Startschuss für eine aktive Rolle in der Kommunalpolitik!

Dem Reich der Freiheit werb ich Bürgerinnen Louise Otto-Peters

weil wir´s können! Frauen machen Politik.

Vortrag

100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT
IN DEUTSCHLAND

am Montag, 22.10.2018, 19:30 Uhr
vhs Unteres Remstal e. V., Bürgermühlenweg 4, 71332 Waiblingen

Am 12.11.1918 wurde die Grundlage für das Gesetz geschaffen, mit dem zukünftig alle Deutschen über 20 Jahren, unabhängig von Geschlecht und Einkommen, das Wahlrecht in der zukünftigen ersten deutschen Demokratie erlangen sollten. Damit war eine der wichtigsten Forderungen der Frauenbewegung erfüllt: die staatsbürgerliche Gleichstellung. Im Vortrag wird der Hintergrund dieser Forderung nach politischer Partizipation von Frauen beleuchtet.

Referentin: Claudia Weinschenk, Historikerin

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro / Anmeldung erforderlich
unter www.vhs-unteres-remstal.de oder 07151 958 80-0 / Kursnummer: 18H10110

Eine Kooperation von: Stadt Waiblingen, FrauenRat, vhs Volkshochschule Unteres Remstal

Aus dem Notizbüchle

„TigeR Kinderreich“ öffnet seine Türen

Das „TigeR KinderReich“ in der Hadergasse 3 hat am Montag 24. September 2018, seine Türen geöffnet und seine renovierten und neugestalteten Räume vorgestellt (Foto: Mischke). Der Tageselternverein Waiblingen sowie das neue Team, die „Weltendecker im KinderReich“, Danijela Schasse und Denia Häuser, haben die Gäste begrüßt, unter ihnen auch die Leiterin des städtischen Fachbereichs Bildung und Erziehung, Erika Schwiertz.

Die Stadt Waiblingen unterstützt die Arbeit des Tageselternvereins. Um die Kindertagespflege als eine feste Säule in der Betreuungslandschaft Waiblingens zu etablieren, wurde das neue Konzept zur Förderung der Betreuungsplätze in der Kindertagespflege im Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung bereits im Jahr 2008 beschlossen. Ziel der Planung und der Beschlüsse war die Verbesserung eines bedarfsgerechten, wohnortnahen Betreuungsangebotes, insbesondere für Kinder unter drei Jahren. Für das Bereitstellen der Räume, für Miete und Nebenkosten, erhält der Verein aktuell einen Betriebskostenzuschuss von jährlich rund 14 600 Euro. Die Tagespflegepersonen bekommen jährlich einen pauschalen Förderbetrag von insgesamt rund 22 500 Euro.

„RemsTaler TauschRing“ spendet Sonnenstunden

Der „RemsTaler TauschRing“ hat zum Fünf-Jahr-Jubiläum des KARO Familienzentrums einen Benefiz-Flohmarkt organisiert, denn auch der TauschRing hatte Jubiläum: seit 15 Jahren bietet er seine Dienste an, das heißt, gegenseitige Hilfe wird vermittelt. Der Flohmarkt am Freitag, 21. September, im Hof des KAROs war ein voller Erfolg, alle zur Verfügung stehenden Stände konnten vergeben werden. Durch die zusätzliche Bewirtung des „RemsTaler TauschRings“ und die Standmiete kamen 400 Euro zusammen, die dem Verein „Sonnenstunden“ in Beinstein gespendet werden. Dieser setzt sich für krebskranke Kinder und deren Angehörige ein. Zur Freude der Mitglieder des TauschRings durften sie beim Flohmarkt mit „Geld handeln“, dies ist bei allen sonstigen „Tauschgeschäften“ nur mit „RemsTalern“ erlaubt.

Beim „RemsTaler TauschRing“ bietet jeder an, was er gern macht und kann. Wer sich von der Idee des „Tauschhandels“ angesprochen fühlt, kann sich bei Rosy Paul, Vorstand, unter ☏ 07151 502414, informieren.

Remstal Gartenschau 2019: Neues aus dem längsten Garten im Land

Erfolgreicher Vorverkaufsstart der RemstalCard

Der Vorverkauf der RemstalCard für die Remstal Gartenschau 2019 ist am vergangenen Wochenende erfreulich gestartet: fast 2 500 RemstalCards wurden verkauft sowie mehr als 500 kostenlos ausgegebene RemstalCards Familie (Kinderkarten) verzeichnet.

In den 16 Städten und Gemeinden der Remstal Gartenschau 2019 wurde der Startschuss für den RemstalCard-Vorverkauf mit einem Programm für Jung und Alt gefeiert. Gartenschau-Kommunen stellten auf ihren Marktplätzen oder bei anderen Veranstaltungen ein buntes Programm mit Musik, Kinderaktionen oder Baustellen-Führungen auf die Beine, das zahlreiche Interessierte anlockte.

In Waiblingen war die RemstalCard am Samstag, 22. September, von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr auf dem Wochenmarkt zu haben – „Remsi“, das Maskottchen, sorgte dort für guten Absatz – und von 14 Uhr bis 17 Uhr im RemsPark Waiblingen. Am Sonntag, 23. September, bestand sogar die Möglichkeit, vor Spielbeginn der Bundesligapartie TVB Stuttgart gegen Bergischer HC die RemstalCard vor der SCHARRena in Stuttgart zu erwerben. Marc Funk, Geschäftsführer der WTM GmbH, freut sich, dass insgesamt gut und gern 100 Exemplare erstanden worden sind.

Schon um 6.30 Uhr war am Samstagmorgen in Kernen im Remstal die erste RemstalCard über den Tisch gegangen. Bis abends, und in einigen Orten auch noch am Sonntag, wurden knapp 2 500 RemstalCards verkauft und mehr als 500 kostenlose RemstalCards Familie (Kinderkarten) ausgegeben. „Wir können mit dem Ergebnis wirklich zufrieden“, sagte Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH am Montag, 24. September, vor der Presse. „In manchen Orten war der Andrang zum Teil sogar so groß, dass sich Schlangen bildeten“, ergänzte Englert. Der Geschäftsführer legt seinen Fokus nun auf das Weihnachtsgeschäft und hofft, dass in diesem Jahr so viele Remstäler wie möglich ihren Liebsten eine RemstalCard zu Weihnachten schenken.

Vorteile der RemstalCard

Mit der RemstalCard profitieren die Besucher von vielen Vorteilen und Vergünstigungen auf der Remstal Gartenschau 2019. Die Dauer- und Vorteilskarte beinhaltet unbegrenzten Eintritt in die kostenpflichtigen Bereiche in Schwäbisch Gmünd und Schorndorf. In den sogenannten „Erlebnisgärten“ bekommen die Besucher eine bunte Mischung aus Gartenflächen, Ausstellungen und Veranstaltungen geboten.

Außerdem bekommt jeder RemstalCard-Käufer einen Gutschein für einen Marco-Polo-Reiseführer „Remstal“ sowie ein Remstal-Bonus-Buch mit mehr als 170 Angeboten und Vergünstigungen für Gastronomie, Freizeit und Events im Remstal und Umgebung. Darin enthalten ist beispielsweise jeweils ein kostenloser Eintritt in die Freibäder im Remstal, eine vergünstigte Kanutour und ein vergünstigtes Familienticket in die Forscherfabrik Schorndorf.

Auch außerhalb des unendlichen Gartens zeigt die kleine Karte große Wirkung. So gibt es beispielsweise 25 Prozent Ermäßigung beim Besuch des Mercedes-Benz Museums und vergünstigte Eintrittspreise im Erlebnispark Tripsdrill oder im Blühenden Barock mit Märchengarten. Ein ermäßigter Eintritt bei der BUGA Heilbronn und ein freier Eintritt bei der bayrischen Gartenschau Wassertrüdingen sind ebenso enthalten.

Bis zum 14. Februar 2019 kostet die RemstalCard 40 Euro für Erwachsene, im Anschluss 45 Euro. Kinder im Familienverbund erhalten eine kostenlose RemstalCard Familie bis einschließlich 16 Jahre. Außerdem gibt es eine RemstalCard Ermäßigt, die im Vorverkauf 20 Euro kostet und im Anschluss 25 Euro (für Schüler, Auszubildende, Studenten, BAföG-Empfänger, Bundesfreiwilligen- und Wehrdienstleistende, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose, Arbeitslosengeld-II-Empfänger, Grundsicherungsempfänger, Menschen mit Behinderung ab dem Grad 50. Bei Menschen mit Behinderung und Kennzeichen B im Ausweis hat eine Begleitperson freien Eintritt in die Erlebnisgärten Schwäbisch Gmünd und Schorndorf).

Erhältlich ist die RemstalCard in allen 16 Kommunen im Remstal – in Waiblingen in der Touristinfo, Scheuerngasse 4. Alle Verkaufsstellen sind im Internet unter www.remstal.de zu finden. Ach ja: Passfoto nicht vergessen!

Uhr zur Schau

Ein weiteres Thema in der Pressekonferenz war die Bifora Gartenschau-Uhr. Der Bifora-Freundeskreis aus Schwäbisch Gmünd, der bereits zur Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014 eine Gartenschau-Uhr entwickelt hat, präsentierte sein neustes Produkt: die Uhr zur Remstal Gartenschau 2019. Das Projekt wurden rein ehrenamtlich vom Bifora Freundeskreis gemeinsam mit der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd entwickelt und umgesetzt. Herausgekommen ist ein sehr hochwertiges Produkt, mit dem jeder Besitzer definitiv pünktlich zu den Veranstaltungen der Remstal Gartenschau 2019 kommen wird.

Die Uhr ist mit einem schwarzen und einem weißen Ziffernblatt erhältlich und auf je 100 Stück limitiert. „Die Gartenschau-Uhr charakterisiert sich durch die funktionale Form und einen klaren, reduzierten Ausdruck. Traditionelle Bifora-typische Gestaltungselemente haben wir neu interpretiert und in Bezug zum Erscheinungsbild der Hochschule für Gestaltung gesetzt“, erklärte Professor Günther Biste von der HfG Schwäbisch Gmünd. Die Bifora Gartenschau-Uhr kostet 699 Euro. Sie kann schon jetzt über den Bifora Freundeskreis bestellt werden und ist von 10. Mai 2019 an in allen Verkaufsstellen der Gartenschau-Kommunen erhältlich. Jeder Käufer erhält zur Uhr ein Buch über die Geschichte der Sammleruhr Bifora Unima.

Remsi schwirrt überm Laternenfest

Für die traditionellen Laternenumzüge im Herbst basteln Jahr für Jahr tausende Kinder ganz unterschiedliche Laternen. Die Remstal Gartenschau 2019 stellt für Kindergärten, Schulen, Vereine und Privatpersonen eine Bastelanleitung für eine Remsi-Laterne zur Verfügung. Dafür braucht es lediglich einen gelben und einen schwarzen Fotokarton, Transparentpapier, zwei Augen zum Aufkleben, einen schwarzen Stift, Draht, einen Laternenstab, ein grünes Band, Schere und Klebstift. Die ausführliche Anleitung für die Laterne gibt´s im Internet auf www.remstal.de. Und nun: „unendich viel Spaß beim Basteln!“

Zweites Bürgerbeteiligungs-Projekt

Die Bienen-Laterne ist das zweite große Bürgerbeteiligungs-Projekt der Remstal Gartenschau 2019. Seit Anfang des Jahres werden fleißig Bienen-Holzrohlinge bemalt, die im gesamten Remstal die Kreisverkehre und belebte Orte schmücken. Mehr als 36 000 Stück wurden schon vom Haus Lindenhof in Schwäbisch Gmünd produziert und ein Ende ist noch nicht in Sicht. „Wir freuen uns unheimlich, dass unsere Bienen-Aufsteller so gut ankommen und hoffen jetzt, dass bei den Laternenumzügen regelrechte Bienenschwärme zu sehen sind“, sagt Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH.

Für den Newsletter anmelden

Was passiert in den 16 Gartenschau-Kommunen? Welche Projekte entstehen gerade? Und welche Veranstaltungen finden wann, wo statt? Über das und vieles mehr informiert der monatliche Newsletter der Remstal Gartenschau 2019. Etwa 3 000 Interessierte haben ihn schon abonniert und erfahren regelmäßig in welchen Orten Bauarbeiten beginnen oder Gartenschau-Projekte bereits fertiggestellt und eröffnet werden. Der Newsletter ist nur eine von vielen Möglichkeiten sich zu informieren. Auch über die sozialen Netzwerke Facebook und Instagram wird fast täglich über Vorhaben und Aktionen berichtet. Zusätzlich werden auf der Website die geplanten Projekte und Mitmachmöglichkeiten auf den 16 kommunalen Unterseiten ausführlich vorgestellt. Eine Anmeldung für den Newsletter ist über www.remstal.de möglich.

Der Vorverkauf der RemstalCard am Samstag, 22. September, ist erfolgreich gestartet: in Waiblingen wurde sie unter anderem auf dem Wochenmarkt angeboten. „Remsi“, das Maskottchen der Remstal Gartenschau 2019, war auch dabei. Foto: WTM

Verein „Neustädter Erinnerungen“

Die Gipsmühle steht im Mittelpunkt

Vor zehn Jahren wurde im Neustadter Bühlweg vom Verein „Neustädter Erinnerungen“ die historische Gipsmühle wieder aufgestellt. Das Jubiläum wird am Sonntag, 30. September 2018, von 11 Uhr an mit einer Feier begangen.

Die Historikerin Karin de la Roi-Frey hält den Festvortrag über den Alltag der Menschen zur Zeit der Gipsmühlen, zu sehen sind außerdem großformatige Fotografien, die den damaligen Bauverlauf beschreiben. Die Band der Friedensschule Neustadt unterhält die Gäste, die überdies mit Mittagessen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen bewirtet werden.

In 450 Stunden ehrenamtlicher Arbeit hatten Mitglieder und Freunde des Vereins „Neustädter Erinnerungen“ das offen zugängliche Gebäude errichtet, das den Namen „Hermannsmühle“ trägt – schließlich war es Hermann Abelein, der die Idee hatte und sie mit großem Engagement begann in die Realität umzusetzen. Der jahrzehntelange Rektor der Friedensschule Neustadt, der frühere Stadt- und Ortschaftsrat, der leidenschaftliche Heimatforscher in Neustadter Historie, konnte die Vollendung „seiner“ Gipsmühle zwar nicht mehr miterleben – er verstarb 2005 – aber er wäre sicherlich stolz auf das Werk gewesen, das nun auf der Grundlage seiner Vorbereitungen, Pläne und Ideen viele Hände umgesetzt hatten, meinte Oberbürgermeister Andreas Hesky damals, kurz bevor Abeleins Enkelsöhne Urs und Lukas das Schild mit dem Namenszug „Hermannsmühle“ darauf unter anhaltendem Beifall der Besucher enthüllte.

Abelein war es, der den Verein „Neustädter Erinnerungen“ 2002 gegründet hatte. Dessen Vorsitzender vor zehn Jahren, Herbert Kopp, erinnerte sich: im Mai 2002 sei es gewesen, als Hermann Abelein gemeinsam mit dem Landesgeologen Dr. Helmut Wild draußen im Erbachhof eine Gipsgrube besichtigte, da lebte der Gedanke nach einer Mühle wieder auf. Ein Mahlstein und das Mahlrund einer Gipsmühle im Erbachhof, wo das Gebäude Nr. 17 abgerissen werden sollte, hatte schon Mitte der 90er-Jahre gerettet werden können – dort draußen war nämlich eine der 13 Mühlen in Betrieb, die in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts bis weit ins 19. Jahrhundert hinein auf Neustadter Markung betrieben worden waren.

Abelein habe, so erzählte der damalige Ortsvorsteher Rudolf Sailer beim Festakt, „koi Ruh'“ gegeben, habe beim Denkmalamt „Mittel locker gemacht“ und den schließlich von der Familie Ellinger gespendeten Mahlstein, aus dem eigentlich ein Gartentisch hatte werden sollen, im Betriebshof erst einmal zwischengelagert.

Der unterhalb des Söhrenbergs abgebaute Gips, der mit Hilfe der wuchtigen Mahlsteine zerrieben wurde, wurde nicht etwa für den Bau gebraucht, sondern für den Acker. Der Hohenloher Pfarrer Johann Friderich Mayer hatte nämlich 1768 festgehalten, dass der „Gyps als vorzüglich guter Dung zu allen Erdgewächsen auf Äckern und Wiesen, Hopfen und Weinbergen“ tauge. Der ungebrannte Gips wurde als Dünger sogar bis in den Ostalbkreis verkauft und wurde zur wichtigen Nebeneinnahme für Neustadter Bauern.

Die Abteilung Straßen und Brücken der Stadt Waiblingen teilt mit

Umleitung und Sperrung wegen Straßenbauarbeiten

In Waiblingen stehen verschiedene Straßenbauarbeiten an. Im Folgenden eine Übersicht und welche Arbeiten ausgeführt werden.

Wegen Erkundungsbohrungen der Firma Terrasond im Bereich der Brücke und des Beschleunigungsstreifens auf der B 14 auf Höhe der Anschlussstelle Korb in Fahrtrichtung Backnang/Schwäbisch Hall ist die Anschlussstelle am Freitag, 28., und Samstag, 29. September 2018, voll gesperrt; die Sperrung beginnt am Samstag um 8 Uhr. Der Verkehr wird rechtzeitig durch eine Beschilderung über die Waiblinger Straße und die Alte B 14 umgeleitet und über die Anschlussstelle Schwaikheim auf die B 14 gelenkt. Die Arbeiten werden im Auftrag des Regierungspräsidiums Stuttgart, Straßenwesen und Verkehr, vorgenommen.

Geh- und Radweg beim KARO

Der Geh- und Radweg zwischen dem KARO Familienzentrum (ehemaliger Karolingerschule) und der Luisenbrücke wird bis Freitag, 28. September, saniert: betroffen ist der Abschnitt vom KARO/Parkhaus Alter Postplatz entlang der Michaelskirche bis zum Fuß- und Radfahrersteg Luisenanlage. Etwa 1 100 Quadratmeter Belag werden abgefräst und eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht. Wegen der geringen Fahrbahnbreite kann nur bei Vollsperrung gearbeitet werden.

Eine Umleitung für die Radfahrer erfolgt über die Brühlwiesen und Erleninsel in Richtung Innenstadt und über die Ampelanlage beim Jugendzentrum Villa Roller/Landratsamt über die AOK-Kreuzung in Richtung Rems – auf dieser Strecke müssen die Räder geschoben werden, da dies kein offizieller Radweg ist – in Richtung Beinstein.

Die Arbeiten erfolgen innerhalb der Jahresbauarbeiten und werden von der Firma Hortus aus Lorch ausgeführt.

Quellenstraße wird umgestaltet

Mit der Umgestaltung der Quellenstraße in Beinstein wird am Montag, 1. Oktober, begonnen. Schon bis Freitag, 28. September, wird die Baustelle eingerichtet. Für die Bauzeit sind etwa zwei Monate veranschlagt; Ende November sollen sie beendet sein. Die Kosten betragen 280 000 Euro; nach öffentlicher Ausschreibung wurde die Firma Lautenschlager + Kopp aus Stuttgart damit beauftragt.

Gebaut wird im Bereich zwischen der Endersbacher Straße bis zum Anschluss des Wohngebietes „An den Remsquellen“. Saniert wird die Straßenentwässerung, teilweise werden die Bordsteine erneuert; auch der Straßenaufbau wird neu gemacht. Mit der Sanierung soll ebenso im Bereich der Quellenstraße 10 bis 18 das Parken optimiert werden. Außerdem werden die Bordsteine abgesenkt, um den Fußgängern das Queren zu erleichtern. Bei der Bäckerei und Anschluss an das Wohngebiet Remsquellen sind Pflanzbeete vorgesehen.

Silcherstraße wird komplett saniert

Die Bauarbeiten in der Silcherstraße beginnen eine Woche drauf: am Montag, 8. Oktober; sie dauern voraussichtlich fünf bis sechs Wochen. Im zweiten Bauabschnitt wird zwischen der Bahnhof- und Ferdinand-Küderli-Straße die Straße komplett saniert: Straßen und Gehwege werden bis zu 60 Zentimeter „ausgekoffert“ und erhalten eine neue Tragschicht aus Schotter sowie eine neue Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht. Die Straßeneinläufe und Bordsteine werden ausgetauscht.

Die Abteilung Straßen und Brücken der Stadt Waiblingen weist daraufhin, dass beim jeweiligen Bauabschnitt die Zufahrt zu den Grundstücken nicht möglich ist.

Die Bauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Den Auftrag mit rund 200 000 Euro hat die Firma Asphalt- und Straßenbau Rems aus Fellbach erhalten.

Zwischen Beinstein und Korb

Die Arbeiten am Belzerweg zwischen Beinstein und Korb dauern von Montag, 15., bis Freitag, 26. Oktober: in mehreren Abschnitten wird der Straßenbelag saniert. Dafür werden etwa 1 600 Quadratmeter Belag abgefräst und eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht.

Die Arbeiten können aufgrund der geringen Fahrbahnbreite, die unter fünf Metern liegt, nur mit einer Vollsperrung vorgenommen werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Die Arbeiten werden im Zuge der Jahresbauarbeiten von der Firma Leonard Weiss aus Weinstadt ausgeführt. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf etwa 52 000 Euro.

Neuer Belag für Klinglestalstraße

Beabsichtigt ist von Montag, 8., bis etwa Dienstag, 16. Oktober, in der Klinglestalstraße ab Trollingerweg den Fahrbahnbelag zu erneuern: die vorhandenen baulichen Fahrbahneinengungen werden entfernt und Parkflächen markiert. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert; sie führt über Waiblingen durch die Talstraße, die L 1142 und die Hegnacher Höhe Richtung Hegnach. Die Zufahrt nach Kleinhegnach erfolgt über die L 1142 Hegnacher Höhe.

Gleichzeitig wird an der Radwegeverbindung von und nach Waiblingen und Zufahrt zu den Parkplätzen der Firma Stihl der Fahrbahnbelag erneuert. Der Belagseinbau ist am Samstag, 13. Oktober, geplant. Die Zufahrt und die Nutzung des Geh- und Radweg ist bis zum Belagseinbau möglich. Am Tag des Belageinbaus ist für die Radfahrer und Fußgänger eine örtliche Umleitung ausgewiesen.

Jugendfarm Waiblingen

Erntedank auf dem Berg

Ein Erntedankfest wird am Samstag, 6. Oktober 2018, von 15 Uhr bis 20 Uhr auf der Jugendfarm auf dem Finkenberg gefeiert. Mit von der Partie sind die Bürgeraktion Korber Höhe und die „Urbanen Gärtner Finkenberg“. Besucher werden übers Gelände geführt, man kann mit den Schafen Alma und Wilma spazierengehen, Frisches aus dem Lehmbackofen kosten, auch Kürbissuppe wird angeboten, dazu Punsch, Kaffee und Kuchen. Beim Bastelprogramm entstehen Kränze und Windlichter. Auch ein Erntesegen wird gesprochen. – Die Jugendfarm liegt auf dem Finkenberg, Korber Straße 240, gegenüber dem Spielplatz.

Apothekergarten

Verweilen bis November

Der Apothekergarten direkt in der Waiblinger Innenstadt ist bis Ende November täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Das lauschige Plätzle unterhalb der Nikolauskirche lädt zu einer Verschnaufpause ein, schließlich lässt es sich dort gut sitzen und schauen – auf die prächtigen Beete, auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule oder auf den Brunnen.

Personalien

Rolf Kurz verstorben

Rolf Kurz, früherer CDU-Landtagsabgeordneter; Honorarkonsul der Republik Ungarn; langjähriger Vorsitzender des Bunds der Selbstständigen Baden-Württemberg und dessen Ehrenpräsident; Ehrenvorsitzender des CDU-Kreisverbands; Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande und 1. Klasse; Träger der Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg sowie des Ungarischen Verdienstordens „Kommandeur“; außerdem Träger der Goldenen Ehrennadel des Baden-Württembergischen Handwerkstags sowie der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Genossenschaftsverbands, ist am Dienstag, 18. September 2018, im Alter von 83 Jahren verstorben. „Rolf Kurz war ein Mensch mit unermüdlichem Einsatz zumWohl der Allgemeinheit“, unterstrich Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Kondolenzschreiben an die Hinterbliebenen. Er habe sich als Landtagsabgeordneter mit großer Sachkenntnis und mit Nachdruck für seinen Wahlkreis eingesetzt, erklärte Hesky, und er habe die Belange der Bürger engagiert vertreten. Von 1979 bis 1994 war Kurz zudem Mitglied im Rems-Murr-Kreistag.

Sein Amt als Honorarkonsul der Republik Ungarn sei ihm ein besonderes Herzensanliegen gewesen. Hesky: „Bei allen partnerschaftlichen Angelegenheiten war er stets ein zuverlässiger Ansprechpartner, der immer ein offenes Ohr hatte und mit Rat und Tat zur Seite stand“. Auf Kurz' Unterstützung der deutsch-ungarischen Beziehungen sei immer Verlass gewesen. Waiblingen und seine Partnerstadt Baja wussten und wüssten das zu schätzen, betonte er weiter. An die persönlichen Begegnungen mit Rolf Kurz erinnere er sich gern, hob der Oberbürgermeister hervor. Bei vielen gesellschaftlichen Anlässen sei Kurz ein gern gesehener Gast und ein gefragter Gesprächspartner gewesen.

Beeindruckend sei auch das Lebenswerk von Rolf Kurz gewesen, die „Kurz Aviation Service GmbH“, die der einstige Spediteur 1999 gegründet hatte; nachdem sein Unternehmen nicht mehr so „rund lief“ wie zuvor, verkaufte er es wagemutig und machte auf dem Flughafen Echterdingen ein Terminal für Businessreisende auf – ein Erfolg.

Seine BDS-Verbandstätigkeit hatte der Schmidener als Kassier des Handels- und Gewerbevereins Fellbach-Schmiden begonnen. Im Jahr 1986 wurde Kurz zum Präsidenten des Bundes der Selbstständigen Baden-Württemberg gewählt. Auf Bundesebene wurde er 1990 in den Präsidialrat gewählt und war von 1993 bis 2006 auch Präsident des BDS/DGV Bundesverbands der Selbstständigen, zunächst in Bonn und dann in Berlin. Rolf Kurz ist Träger der BDS-Ehrennadel in Gold mit Brillant.

Wer von Rolf Kurz sprach, tat dies stets mit großem Respekt vor seiner großen Lebensleistung, vor dem herzlichen „Mann der leisen Töne“ und seinem ausgleichenden Charakter.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 27. September: Klothilde und Jürgen Bühring zur Goldenen Hochzeit. Edith Schroth zum 80. Geburtstag.
Am Samstag, 29. September: Gertrud Merz in Neustadt zum 85. Geburtstag.
Am Dienstag, 2. Oktober: Heinrich Wolf zum 85. Geburtstag.
Am Mittwoch, 3. Oktober: Siegfried Häberlein in Hohenacker zum 80. Geburtstag.

*

Marion Toboldt, stellvertretende Vorsitzende des Personalrats im Rathaus Waiblingen, wird am Sonntag, 30. September, 60 Jahre alt.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 10. Oktober Stadtrat Michael Stumpp, ☏ 360406; am 17. Oktober Stadträtin Gabriele Supernok, ☏ 204737; am 24. Oktober Stadtrat Peter Abele, ☏ 23813. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Montags: am 1. Oktober von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Peter Beck, ☏ 22546; am 15. Oktober von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Simone Eckstein, ☏ 51899; am 22. Oktober von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Juliane Sonntag, ☏ 0177 8186070. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

DFB Am Dienstag, 2. Oktober, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☏ 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. Am Samstag, 13. Oktober, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, ☏ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 22. Oktober, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☏ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, ☏ 18798. – Auf Facebook https://de-de.facebook.com/Alternative-Liste-Waiblingen-147571118681820/.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, ☏ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☏ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☏ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☏ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

Waiblingen leuchtet am Freitag, 5. Oktober

Fantastische Farben – und Klangwelt, Inszenierungen und Darbietungen

Eine fantastische Farben- und Klangwelt, Inszenierungen und Darbietungen verzaubern die historische Altstadt Waiblingen am Freitag, 5. Oktober 2018, bei „Waiblingen leuchtet", der Langen Einkaufsnacht bis 23 Uhr. Die Innenstadt Waiblingens erstrahlt in buntem Licht und bietet eine gemütliche Atmosphäre.

Wer Lust auf neue Herbstmode und Accessoires für die kommende Jahreszeit hat, kann in den Geschäften bis 23 Uhr stöbern. Die illuminierten Häuserfassaden, Feuershows, LED-Show und Live-Illustration sowie tolle Musik bieten einen beeindruckenden Abend. Hauptschauplätze sind der Platz vor der Galerie Stihl Waiblingen, die alte Stadtmauer und das Haus der Stadtgeschichte, Marktplatz, Rathausplatz sowie der Postplatz und die Marktgasse.

Nur wenige Schritte **vom Ufer der Rems** ziehen „The Choristers", zwei Freunde mit Gitarren und unverwechselbaren Stimmen, die Zuhörer in ihren Bann – mit handgemachter und purer Musik. Ihre Bandbreite reicht von den 1980ern bis zur Gegenwart; in einer ausgefeilten Mischung interpretieren Raphael Schmid und Felix Beyer Hits, auch solche Songs, die nicht nur Mainstream sind. Aber nur einfach Covern geht nicht: das Duo arrangiert und interpretiert die Titel komplett neu. Aus den Hits machen die beiden eigene Songs.

Was passiert, wenn eine Sängerin mit ihrer warmen Stimme die Hände eines Zeichners berührt? In Waiblingen kann man nun für einige vergängliche Momente Zeuge dieses Spiels sein. Marie Séférian ist eine deutsche Jazzsängerin und Komponistin mit franco-libanesischen Wurzeln. Sie verbindet in ihrer Musik ihre verschiedenen kulturellen Einflüsse und schlägt gekonnt eine Brücke von der Klassik zum Jazz. Mehrdad Zaeri ist Buchillustrator und zeichnet live auf der **Bühne an der alten Stadtmauer**, einige Meter neben dem Tränktörle (Spielzeit: 19.30 Uhr und 21.30 Uhr).

Darüber hinaus rücken die Lichtilluminationen am **Haus der Stadtgeschichte** der Firma Leuchtwerk aus Tübingen das Museum in das etwas andere Licht. Für Kinder von sechs Jahren an lädt das Haus der Stadtgeschichte zur beliebten Taschenlampenführung ein: um 19.30 Uhr und 20.30 Uhr. Anmeldung unter ☏ 07151 5001-1717.

Die Ausstellung „Graphic Novels" – aktuelle deutsche Comic-Romane in der **Galerie Stihl Waiblingen** zeigt national wie international bedeutende Vertreter sowie eine Auswahl herausragender Newcomer der deutschsprachigen Graphic Novel-Szene. Mit Originalzeichnungen und Probedrucken gibt die Schau exklusiven Einblick in die Entstehung der Comic-Romane, beleuchtet die Absichten und Arbeitsweisen der Künstlerinnen und Künstlern.

Die Galerie Stihl Waiblingen ist am Abend von „Waiblingen leuchtet" von 19 bis 23 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist dann frei. „Leuchtend farbige Hände und Arme, Akzente im Gesicht und riesige Augen": von 19 Uhr bis 21 Uhr können in der **Kunstschule Unteres Remstal** die Besucher bunte Bilder auf die Haut malen, die bei Schwarzlichtleuchten. Im Foyer der Kunstschule gibt es von 19 Uhr bis 23 Uhr eine alkoholfreie Cocktailbar und dazu entspannte Loungemusik.

Auf dem **Marktplatz** heißt es von 19.15 Uhr Bühne frei für die neunköpfige Band SBO. Die Slavko Benic Orkestr Band ist zurzeit eine der heißesten Fusion-Formationen im deutschsprachigen Raum. Die energiegeladenen Eigenkompositionen, ein Mix aus Latin, Jazz und Funk, setzen bewusst einen klaren Kontrapunkt zu dem allgegenwärtigen, leisen Jazz. Am **Herbergsbrunnen** sowie unter den **Arkaden des Alten Rathauses** werden regionale Weine von ansässigen Winzern und Ökoweine serviert. Die Weinverkostung unter den Arkaden wird mit der bekannten Waiblinger Band „Zaitensprung" musikalisch untermalt.

Die **Marktgasse** taucht ein in „Lichtgeflüster" – Lichtinstallation und Beschallung mit diversen Naturklängen warten auf die Besucher. Um 19.30 Uhr, 20.30 Uhr und 21.30 Uhr findet eine LED-Jonglage auf mystische, hypnotische und innovative Art von Verena Rau statt. Am **Baumplatz** vor dem Restaurant Sachsenheimer kommen Fans des Filmklassikers „Casablanca" voll auf ihre Kosten. „Leucht mir in die Augen, Kleines" heißt es von 19 Uhr an.

„Sax & Drums" nennt sich das neue junge Ensemble der Musikschule Unteres Remstal. Mit tanzbaren Samba-Rhythmen und fetzigen Saxofonmelodien heizen die jungen Musikerinnen und Musiker mächtig ein und illuminieren, dem Anlass entsprechend, sich auf originelle Weise. Um 20 Uhr und 21 Uhr, Dauer jeweils etwa 30 Minuten vor **Blumen Schmid**, Lange Straße 48.

Darüber hinaus veranstaltet der Verlag Iris Förster einen Autorentisch mit Signierstunde in **„Neumanns Musikladen"** von 18 Uhr bis 22 Uhr. Die Bücher „Waiblinger Wundertüte" und „Waiblinger Wundertüte 2.0" sind erschienen. Mit dabei sind aus dem Wundertüten-Team die frühere Lokalredakteurin Gisela Benkert und Heimatvereins-Vorsitzender Wolfgang Wiedenhöfer. Außerdem signiert Gisela Pfohl ihren druckfrischen Schwäbischen Kalender.

In der **Stadtbücherei** heißt es „Ohren auf" für „Opportunity-Acoustic-Genuss" mit jeder Menge Stimmung. Die Stadtbibliothek ist bis 23 Uhr geöffnet.

„Waiblingen – schön dich zu sehen", Illuminationen in drei Akten der Waiblinger Firma Raum Messe Licht begeistern die Besucher am **Rathaus**. Die beliebte Showgruppe Firedancer sorgt zusätzlich für Begeisterung und Funkeln in den Augen, wenn um 20 Uhr, 21 Uhr und 21.45 Uhr die Feuershow startet.

Ein zauberhafter Abend wird es auch am **Postplatz** und in der **Volkshochschule Unteres Remstal**. In der vhs kann der Blick von der Dachterrasse über die Altstadt bei einem Glas Wein sowie toller Musik bis in den späten Abend genossen werden. Die Jazzband „Arne Meerwein" und Freunde spielen von 19 Uhr bis 22 Uhr. In den oberen Räumen der vhs wird es herbstliche Kreativangebote für große und kleine Leute geben. Der Besuch lohnt sich.

Der Einzelhandel hat an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet und rundet das Programm ab. So auch die **Buchhandlung Taube** am Marktbrunnen. „Waiblingen ist bunt – zeigen Sie Flagge und leuchten Sie bunt". Die Waiblinger Tauben verschenken an die Gäste an diesem Abend bunte Knicklichter mit der Botschaft: Waiblingen ist bunt. Eine Botschaft und ein Bekenntnis zu Toleranz, Vielfalt, Mitmenschlichkeit und Demokratie. Damit wollen sie ein Zeichen setzen in Zeiten der populistischen Meinungsmache, der schnellen Vorverurteilung und der rauer werdenden Sitten.

Das Programm im Internet: www.waiblingen.de oder www.facebook.com/Waiblingen-Stadtportal.

„Waiblingen leuchtet" am Freitag, 5. Oktober, auch musikalisch in vielerlei Hinsicht.

Eine illuminierte Stadt: das Kunstquartier an der Rems.

Stadtbücherei und Ortsbüchereien

Schreibgespräch

Angehende Autorinnen und Autoren kommen zum Schreibgespräch am Freitag, 28. September 2018, um 17 Uhr zusammen. In lockerer Atmosphäre wird ein inspirierender Gedankenaustausch geboten. Eintritt frei.

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien:

- **Beinstein** – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Internet: www.stadtbuecherei.waiblingen.de.

Puppentheater

„Theater unterm Regenbogen" – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: ☏ 905539 und im Internet.
Für Kinder von drei Jahren an, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Wie der Kasper dem kleinen Krokodil Emil zu einem Bonbon verhilft" am Samstag, 6. Oktober; „Wie der Kasper der Großmutter ihren Geburtstag rettet" am Sonntag, 7. Oktober. – Eintritt: Kinder 7 €, Erwachsene 8,50 €, für Familien und Kleingruppen 28 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.
Für Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 19 Uhr: „Noche espanola", spanischer Abend mit Musik, Tapas, Rotwein und Unterhaltung am Freitag, 5. Oktober; wer möchte, kann seine Gitarre mitbringen. Eintritt frei, Spenden willkommen. Platzreservierung möglich. Das Theater ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Ausstellungen, Galerien

Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen – Albrecht-Villinger-Straße 10. Malerei von Barbara Lörz und Dagmar Roos, zu sehen bis 2. November zu den Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 17.30 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 16.30 Uhr.

Schloss Schramberg – Bahnhofstraße 1, 78713 Schramberg. „40 Jahre Podium Kunst", der Waiblinger Künstler Jan F. Welker ist mit einem seiner Werke aus Anlass des Jubiläums vertreten; es stellen 75 Künstler aus sieben Ländern aus. Öffnungszeiten bis 18. November: dienstags bis samstags von 13 Uhr bis 17 Uhr, sonn- und feiertags von 11 Uhr bis 17 Uhr.

Volkshochschule Unteres Remstal – Bürgermühlenweg 4. „Alb-Backen: alles andere als altbacken und brotlos", Bilder einer Exkursion auf die Alb und eines Backangebots im Beinsteiner Backhäusle mit der Künstlergruppe „Art U Zehn". Öffnungszeiten bis 23. Januar 2019: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 21 Uhr, samstags bei Kursbetrieb, sonntags geschlossen.

Hochwachtturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Im Kommunalen Kino zu sehen

„Eldorado" – eine Dokumentation um das Schicksal von Bootsflüchtlingen

Das Kommunale Kino im „Traumpalast", Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 3. Oktober 2018, um 20 Uhr den Film „Eldorado". Die Dokumentation schildert das Schicksal von Bootsflüchtlingen.

„Das einzige, was uns am Ende bleibt, sind Erinnerungen, die auf Liebe basieren". Es ist eine solche Erinnerung, die den Regisseur Markus Imhoof sein Leben lang begleitet hat: es ist Winter, die Schweiz ist das neutrale Land inmitten des Zweiten Weltkriegs und Markus Imhoofs Mutter wählt am Güterbahnhof ein italienisches Flüchtlingskind aus, um es aufzupäppeln. Das Mädchen heißt Giovanna – und verändert den Blick, mit dem der kleine Markus die Welt sieht.

70 Jahre später

70 Jahre später kommen wieder Fremde nach Europa. Markus Imhoof hat Giovanna nie vergessen, hat ihre Spuren verfolgt und in ihrem Land gelebt. Nun geht er an Bord eines Schiffes der italienischen Marine, es ist die Operation „Mare Nostrum", in deren Verlauf mehr als 100 000 Menschen aus dem Mittelmeer gezogen werden. Mit den Augen des Kindes, das er damals war, spürt er den Fragen nach, die ihn seit jeher umtreiben.

Deutschland 2018. Regie: Markus Imhoof. Laufzeit: 92 Minuten. FSK: von sechs Jahren an. Auszeichnung: „Berlin International Film Festival 2018", „Amnesty International Film Prize – Special Mention".

Eintritt: 5 €. Reservierung: ☏ 0711 55090770. Information im Internet auf der Seite www.koki-waiblingen.de.

kulturhaus schwanen waiblingen

Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. **Kartenverkauf**: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☏ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☏ 07151 5001-8321 oder -8322, Tourist-Information (VVK).

Comedy mit Tino Bomelino

„Man muss die Dinge nur zu Ende" – Comedy bietet Tino Bomelino (© Tino Bomelino) am Freitag, 28. September 2018, um 20 Uhr und er ist sich sicher, „Das Schnäppchen des Abends" zu sein. Tino Bomelinos Eigenschaften: fröhlich, neugierig, freundlich, flink, lieb, depressiv, verschmust, lustig und verträglich mit Männern und Frauen. Inhalt des Soloprogramms: Stand-Up, Musik, Loop-Station, conditio humana, Duplos, Comics, lustige Tiere – für jeden etwas dabei! Er nennt Gründe, die für ihn sprechen: „Ich bin sehr reinlich, habe mir viel Mühe gegeben und werde alle Probleme des Menschseins in zweimal 45 Minuten besprechen und lösen.

Eintritt: im Vorverkauf 21 €, ermäßigt 19 €, Abendkasse 22 €, ermäßigt 20 €. Karten: fidelsfritz.de und über reservix.

Marlies Spiekermann

Die Ausstellung von Marlies Spiekermann, „FARBE und KLANG 8.0" wird am Freitag, 28. September, mit einer Vernissage um 19 Uhr eröffnet. Einführung: Uli Kost. Die Musik spricht von Klangfarben. Die Malerei von Farbklängen. Musik entfaltet sich in der Zeit, verklingt, ist unsichtbar und geistig-immateriell. Malerei ist sichtbar, materiell, räumlich klar begrenzt. – Gern lauscht Marlies Spiekermann malend den verborgenen Schwingungen und Stimmungen von Musik. Auf der Leinwand entsteht dann ein akustisch-visuelles Zwiegespräch zwischen den Klangfarben und den Farbklängen. Die Künstlerin wurde besonders von Musik von Arvo Pärt, Erik Satie, Franz Schubert und Fanny Mendelssohn-Hensel angesprochen. Es entstehen Bilder voller Stille und Kraft zwischen Harmonie und Spannung, Kompositionen, die die Fülle der Klänge erahnen lassen. Ferner faszinieren und inspirieren die Künstlerin Frauen der Bibel, die in der jahrhundertelangen Auslegungsgeschichte unsichtbar geworden waren. Aus dem Rahmen gesprungene Frauen, Grenzgängerinnen.

Marlies Spiekermann denkt, zurückblickend auf acht Lebensjahrzehnte, an die Acht als Symbol für die Unendlichkeit und an die Null für den Neubeginn, die Neuschöpfung.

Eintritt frei. Öffnungszeiten bis 26. Oktober: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr. An Tagen mit Veranstaltungen länger als 22 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen.

Ü30-Party

Die Ü30-Party mit DJ Andy steigt am Samstag, 29. September, um 21 Uhr. Andy legt die Hits aus den 70ern und 80ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 90-ern und dem Besten von heute. Eintritt: 6 €.

„005 im Dienste Ihrer Mayonnaise"

Sing und Unsing. „005 im Dienste Ihrer Mayonnaise", das bieten die „Füenf" (Foto: Bernd Eidenmüller), die am Donnerstag, 4. Oktober (der 5. Oktober ist ausverkauft), um 20 Uhr „A cappella" unterhalten. Die Monotonie will mal wieder die Weltherrschaft? Aber nicht mit uns! „Füenf", die tonsicherste Einheiztruppe ihrer Haihaut wagt es einmal mehr, sich Eurem Einerlei mit Sing und Unsing wacker in den Weg zu stellen. „Füenf" machen gesungene Musicomedy deutschlandweit populär und werden und werden nicht müde. Sie haben die Lizenz zum Blödeln in gereimter Mission, juxgefährlich, uninstrumental und scherzgewaltig.

Auch ihre zehnte Show feiert wieder den tagtäglichen Irrsinn zwischen den Zeilen der Vernunft, scharfzüngig und lachkrampferprobt, natürlich mit einem neuen Liebeshorst, Raritäten aus der Recyclingtonne, Liedern fürs „Auge, Gags & Sex fürs Ohr" im wie gewohnt unnachahmlichen Freestyle Deutschlands lustigster A-cappella-Band.

Eintritt: im Vorverkauf 22 €, ermäßigt 18 €; Abendkasse 20 € bis 24 €. Karten: online im kulturhaus und über reservix. Reservierung Abendkasse möglich.

Aus voller Kehle für die Seele

Aus voller Kehle für die Seele steht am Dienstag, 9. Oktober, um 20 Uhr auf dem Programm; als eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß und das Experimentieren im Vordergrund stehen. Patrick Bopp von der Vocal-Comedy-Truppe „Füenf" ist musikalischer Moderator am Klavier. Er bringt Lieder mit, die man singen kann. Und jeder kann eigene Vorschläge machen. Die Texte wirft der Beamer an die Leinwand des Schwanensaals. Gedacht ist an zweimal 45 Minuten.

Eintritt: Sitzplätze: 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro, Stehplätze 6,50 Euro, ermäßigt 6 Euro (Preise Vorverkauf und Abendkasse identisch). – Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit.

Unterhaltung im Fritz
Ü30-Spezial

Ü30-Spezial mit DJ Andy im Fritz, die Party mit Musik aus den 1980er- und 1990er-Jahren steigt am Freitag, 5. Oktober, um 21 Uhr. Eintritt: 6 €.

Haus der Stadtgeschichte

Altes Handwerk – neu präsentiert

Familien-Ausstellung „Spinnst du? Selbstgemacht und selbstgetragen", ein Angebot in Kooperation mit der Kunstschule Unteres Remstal. Das Gerberhaus an der Rems – heutiges Haus der Stadtgeschichte –, die Seidenstoffweberei Waiblingen oder das Spinnrad in der Wohnstube: die Verarbeitung von Rohstoffen zu Kleidung war im Alltag präsent. Vieles, was in Vergessenheit geraten ist, ist in der Ausstellung anzutreffen, den Besuchern stehen bis 4. November Fasern, Werkzeuge und Techniken zum Ausprobieren und Anfassen zur Verfügung.

Schlaglichter

Das Museum bietet kurzweilige Vorträge, Rückblicke auch Führungen, Filme und Diskussionen in der Reihe „Schlaglichter" und zwar im historischen Ambiente des „Großen Hauses an der Rems", das einst den Stadtbrand von 1634 überstanden hatte. Auch in der Bohlenstube dürfen die Gäste Platz nehmen und sich auf anregende Unterhaltung freuen. Besonderheiten und Ereignisse bilden das „Gedächtnis der Stadt", entsprechend wurden zahlreiche lokale Quellen verwendet:

„Kameradschaftsbuch – Aufschluss über ein Exponat"

- Jetzt schon vormerken: das Exponat, das „Kameradschaftsbuch", das in der Dauerausstellung im Haus der Stadtgeschichte zu sehen ist, ist Gegenstand des Vortrags von Dr. Winfried Mönch, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Wehrgeschichtlichen Museum in Rastatt, am Donnerstag, 11. Oktober, um 19 Uhr.

Geschichtliches ergründen

Das „Haus der Stadtgeschichte" stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen" präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar.

Infos und Öffnungszeiten

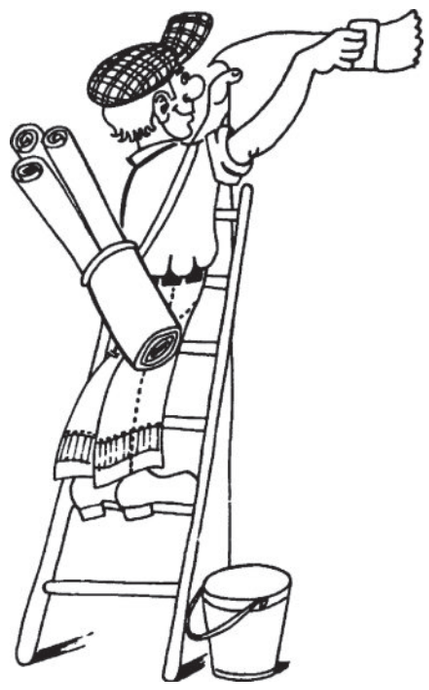
Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info-☏ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Führungen und Preise

Öffentliche Führungen durch das Haus: jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

Individuelle Führungen und Workshops des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☏ 07151 5001-1701, Fax -1699, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.



Aktuelle Litfaß-Säule

Do, 27.9. **Ökumenischer Treff, Korber Höhe.** „Ich wünsche mir ...“ – Geschichten und Gedichte über das Wünschen um 14 Uhr mit Gerhard Greiner.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Jungschar um 16.15 Uhr. – Treffpunkt Michaelskirche: „Radeln für den Kirchturm“ um 18 Uhr; Schweigemeditation um 18 Uhr. – Martin-Luther-Haus: „Frauentreffpunkt“ um 20 Uhr.
Evangelische Kirche und Katholische Kirchengemeinde St. Antonius. „Armutsprostitution“ ist das Thema um 19.30 Uhr beim „Gebet für Gerechtigkeit“ im Nonnenkirchlein mit einer halbstündigen Liturgie mit Impuls und Möglichkeit zum Austausch. Frauen geraten auf ganz verschiedenen Wegen in die Prostitution; ein ganz besonders notvoller ist die Armut. Abhängige Frauen, die keine andere Möglichkeit sehen, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, lassen sich darauf ein, insbesondere, wenn sie Migrantinnen sind und kein geregeltes Bleiberecht besitzen. Es referiert Magdalena Berrer, Sozialarbeiterin beim Fraueninformationszentrum Stuttgart.

Fr, 28.9. **Boulefreunde.** Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 29.9. **CDU im Waiblinger Gemeinderat/CDU-Stadtverband.** „Wo klemmt's in Waiblingen?“ – der Landtagsabgeordnete Siegfried Lorek ist von 9 Uhr bis 13 Uhr am Herbergsbrunnen beim Infostand zu Gast und beantwortet Fragen.
Solarverein Rems-Murr. Kostenlose Tages-Solarexkursion nach Rottenburg am Neckar zur Hochschule für Forstwirtschaft, weiter zum Solardorf Oberndorf mit Besichtigung von rund 30 Solarwärme- und -stromanlagen, Pelletheizungen, Stückholz- und Wärmepumpenanlagen. Abfahrt mit dem Bus um 8.30 Uhr am Bahnhof Waiblingen, Bussteig 10. Info per E-Mail: becker@solarverein-rems-murr.de.
FSV. Begegnungen am Oberen Ring: D1-Verbandsstaffelspiel gegen den VfR Aalen 1 um 11 Uhr; D3-Kreisstaffelspiel gegen den SV Fellbach 2 um 12.30 Uhr; C1-Spiel, Oberliga Baden-Württemberg, gegen den SSV Reutlingen 1 um 14 Uhr; D2-Bezirsstaffelspiel gegen den SC Urbach 1 um 15.30 Uhr; A1-Bezirksstaffelspiel gegen die SG Weinstadt 1 um 16.45 Uhr.

So, 30.9. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Ökumenisches Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeindefest der Parochie Korber Höhe von 10 Uhr an unter dem Motto „Ein Korb voll Segen“. Beginn mit einem Festgottesdienst mit Pfarrerin Veronika Bohnet, anschließend Tombola, gemeinsames Mittagessen, Unterhaltungsmusik bei Kaffee und Kuchen, Neuem Wein sowie Salz- und Zwiebelkuchen. Am Nachmittag Spiele für Kleine und Große und Diashow von der zurückliegenden Freizeit in der Stockensägmühle . Abschluss gegen 17 Uhr mit einem musikalischen Abendgebet mit Pfarrerin Bohnet, Pfarrer Klappenecker, dem Katholischen Kirchenchor unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Peter Böttinger und dem Evangelischen Kirchenchor, Leitung Alena Messer in der Katholischen Kirche Maria unter dem Kreuz. – Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.
Neustadter Erinnerungen. „Zehn Jahre Gipsmühle“: Feier an der historischen Gipsmühle im verlängerten Bühlweg mit einem Vortrag der Historikerin Karin de la Roi-Frey, einer großformatigen Fotoausstellung, mit der Band der Friedensschule sowie Bewirtung.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung auf dem Hauptwanderweg I (Nordrandweg) von Tuttlingen nach Rietheim auf etwa 15 Kilometern Länge. Treff um 8.30 Uhr am Bahnhof Waiblingen (Kiosk). Einkehr am Ende der Tour gegen 15 Uhr geplant. Für die Bahnfahrt wird ein Baden-Württemberg-Ticket gelöst, Nichtmitglieder bezahlen 2 € mehr.
FSV. Begegnung am Oberen Ring: B2-Kreisstaffelspiel gegen den TV Oeffingen 1 um 10.30 Uhr.

Mo, 1.10. **SPD, Ortsverein Waiblingen.** Stammtisch um 18.30 Uhr im „Fritz“ im Kulturhaus Schwanen. Gäste können in ungezwungener Atmosphäre mit den Mitgliedern der SPD-Fraktion ins Gespräch kommen.

Di, 2.10. **Briefmarkensammler.** Die Sammler treffen sich um 15 Uhr zum Tausch und für Informationen im Forum Mitte, Blumenstraße 11.
Jahrgang 1928/29. Die Mitglieder kommen um 12 Uhr zum Mittagstisch in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums zusammen.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Diavortrag: „Philippinen und Hongkong – ein Asien der Gegensätze“ um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11; Saalöffnung um 18.30 Uhr.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Singgruppe probt um 19 Uhr im Rathauskeller Beinstein. Neue Sängerinnen und Sänger willkommen.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: Herbsttreff der Senioren um 14.30 Uhr mit dem „Gmünder Kurorchester“.

Mi, 3.10. **Boulefreunde.** Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.
TSV Neustadt. Neustädter Söhrenberg-Triathlon und -Duathlon von 9 Uhr an mit der ersten Startgruppe der Jedermänner; Wettkampf-Ende gegen 15.30 Uhr. Streckenpläne auf www.triathlon-neustadt.de/images/Grafiken/Streckenplan.pdf.
FSV. Begegnung am Oberen Ring: Aktive im FSV 2 der Kreisliga A gegen den TSV Schmiden 1 um 15 Uhr.

Do, 4.10. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Unterland bei Hohenhaslach. Anmeldung unter ☏ 2096487 (auf Anrufbeantworter sprechen).
Treffpunkt Senioren Beinstein. Reisebericht über den Triglav-Nationalpark in Slowenien um 14 Uhr von Michael Fronz im Evangelischen Gemeindehaus. Eintritt frei.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Jungschar um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 5.10. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Monatsversammlung um 20 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker.
Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 6.10. **Landratsämter Rems-Murr/Hohenlohe/Hall/Main-Tauber.** Beginn der Beratung zu rechtlichen und steuerlichen Themen sowie zur Sozialversicherung in der Landwirtschaft auf der Muswiese in Rot am See in Hohenlohe. Das Angebot wird bis einschließlich 11. Oktober gemacht.
FSV. Begegnungen am Oberen Ring: D$-Kreisstaffelspiel gegen den SV Plüderhausen 1 um 10 Uhr; D3-Kreisstaffelspiel gegen den TSV Schornbach 1 um 11.15 Uhr; C4-Kreisstaffelspiel gegen den TV Oeffingen 1 um 12.30 Uhr; C1-Spiel, Oberliga Baden-Württemberg, gegen den FC Radolfzell 1 um 14 Uhr; C2-Spiel in der Landesstaffel 2 gegen den FC Eislingen 1 um 15 Uhr.

So, 7.10. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.
FSV. Begegnung am Oberen Ring: B1-Bezirksstaffelspiel gegen die SGM Winterbach/Remshalden 1 um 10.30 Uhr.

Di, 9.10. **Evangelische Erwachsenenbildung.** „Maria oder Mirjam – Die Mutter Jesu im Islam und im Christentum“, Gespräch mit Pfarrerin Veronika Bohnet um 19.30 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung, Korber Höhe, Schwalbenweg 7. Veranstalter: Gesprächskreis Christen und Muslime.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss zur Seniorenwanderung nach Rommelshausen am 10. Oktober. Anmeldung unter ☏ 32145.

Mi, 10.10. **Landratsämter Rems-Murr/Hohenlohe/Hall/Main-Tauber.** Anmeldeschluss zur Fortbildung für Lehrkräfte (Primar- und Sekundarstufe I) zum Thema „Hautnah bei den Schweinen – Schweinehaltung in Hohenlohe“, einem Angebot in Kooperation des Bauernverbands Schwäbisch Hall/Hohenlohe/Rems am Mittwoch, 17. Oktober, um 14.30 Uhr in Deitigsmann nahe Kupferzell. Anmeldung per E-Mail: andrea.bleher@lbv-bw.de, Fax 07944 9435111. Info unter www.lob-bw.de.
Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Seniorenwanderung nach Rommelshausen, Treff um 14 Uhr am Rathaus Beinstein; Schlusseinkehr geplant. Anmeldung unter ☏ 32145 bis 9. Oktober.

Do, 11.10. **Landfrauen Hegnach.** Humorvoll-nachdenklicher Vortrag von Jürgen Kaiser „Warum der Schwabe zum Lachen in den Keller geht“, um 18 Uhr im Raum „Treff“ im Rathaus. Im Internet: www.landfrauen-hegnach.de.
Jahrgang 1939. Die Teilnehmer essen um 12 Uhr in den „Remsstuben“ im Bürgerzentrum zu Mittag.

*

Akkordeon-Orchester Hohenacker. Start von neuen Kursen: Kinder von sechs Jahren an erlernen das Spielen von Stücken auf der Melodica und dem Akkorden; der Verein übernimmt bei neuen Schülern die Kosten für die Unterrichtsliteratur bei der Melodica, beim Akkordeonunterricht die Leihgebühr des Instruments für sechs Monate. Mehr Auskünfte und Terminvereinbarung für Schnupperstunde unter ☏ 81236.
SV Waiblingen. Der Schwimmverein bietet eine Vielzahl an Kursen für unterschiedliche Personengruppen an zum Beispiel für Kinder von zwei Jahren an, die das Schwimmen in Begleitung der Eltern erlernen können oder für Kinder von vier Jahren an, die ihren ersten Schwimmkurs absolvieren. Aber für Erwachsene gilt das Angebot: sie können zum Beispiel die Kraultechnik in einem Kurs üben oder einen Aquafitness oder -powerkurs besuchen oder selbst an einem Schwimmkurs teilnehmen. Infos: www.sv-waiblingen.de, Anfragen per E-Mail an info@sv-waiblingen.de oder ☏ 0176 82159668.
Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☏ 562875 und jeden 2. Dienstag im Monat von 19 Uhr an Stammtisch im „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.
Schuldnerbegleitung. Ein Angebot von Ehrenamtlichen für Menschen, die in finanzielle Schieflage geraten sind oder Hilfe rund um ihre Finanzen benötigen. Offene Sprechstunde im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr; ☏ 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de.
„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☏ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-rems-murr.de.
Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. „LOS“, Leben ohne Spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☏ 0174 4787193.
IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Sprechstunden: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr (mit Anmeldung); telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-rems-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-rems-murr-kreis.de

*

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☏ 07151 5001-1250.

In eigener Sache

Redaktionsschluss vorgezogen!

Der „Tag der deutschen Einheit“ am 3. Oktober bringt im Jahr 2018 einen vorgezogenen Redaktionsschluss des Amtsblatts der Stadt Waiblingen mit sich, denn er fällt auf einen Mittwoch. Die Ausgabe Nr. 40 des „Staufer-Kuriers“ erscheint wegen des Feiertags zwar regulär am Donnerstag, 4. Oktober; der Redaktionsschluss muss jedoch vorverlegt werden, und zwar auf Montag, 1. Oktober, 12 Uhr.

Später eingehende Mitteilungen können aus technischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Nachrichten schicken Sie bitte an die

Stadtverwaltung Waiblingen
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
E-Mail: birgit.david@waiblingen.de
☏ 5001-1250, Fax -1299

KARO Familienzentrum Waiblingen, ☏ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im KARO Familienzentrum, ☏ 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. – **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. Anmeldungen sind jederzeit per E-Mail oder über die Homepage möglich. **„Offenes Kinderzimmer“ –** ehrenamtliche Kinderbetreuung für Kinder bis drei Jahre: Anmeldung nicht erforderlich – einfach vorbeikommen: dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr, freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. **Aktuell:** Das Programm für das Herbst-/Winter-Semester 2018/2019 trägt den Titel „Energiequellen“. Anmeldungen sind mit der Kursnummer direkt über die Homepage möglich. – „Flexi-Fitness-Karte“: mit dieser Karte können die Flexi-Fitness-Angebote zum Preis von 30 Euro je Semester besucht und getestet werden; wer anschließend eine reguläre Karte erwirbt, bekommt die Gebühr der ersten Karte verrechnet.

Musikschule, Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☏ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.
Aktuell: „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 29. September 2018, von 10 Uhr bis 12 Uhr mit der Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren.
Rhythmisch-musikalische Erziehung für Kinder von vier Jahren an. Durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Die Rhythmisch-Musikalische Erziehung dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumentalunterricht. Kursorte: **Waiblingen Mitte, Comeniusschule**, montags um 14 Uhr, dienstags um 15.25 Uhr. **Korber Höhe, Kinderhaus im Sämann**, dienstags um 15 Uhr. – **Hegnach, Burgschule** montags um 16.40 Uhr. – **Bittenfeld, Schillerschule**, dienstags um 15 Uhr. – **Hohenacker, Bürgerhaus,** dienstags um 14.15 Uhr. – **Neustadt, Grundschule,** donnerstags um 15.50 Uhr. – „Rhythmik-Kurse für Kinder von fünf Jahren an“ existieren bereits; Schnupperstunden können im Sekretariat angefragt werden.
„Zwergenmusik 2“: für Kinder zwischen drei Jahren und vier Jahren in Begleitung. Im Gemeindehaus Neustadt um 14.30 Uhr; im Bürgerhaus Hohenacker von 2. Oktober an um 16.35 Uhr.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☏ 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung**: am Mittwoch, 26. September, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☏ 07191 3441940. **Ausflug** „Heilbronn mit Stadtrundfahrt und -rundgang“ am Mittwoch, 24. Oktober; Abfahrt am Forum Nord um 12.45 Uhr. Mit Anmeldung in den Foren von 1. Oktober an. **Kinder- und Jugendtreff**, Info bei Julia Röttger unter ☏ 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix' Sportnachmittag“, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt, donnerstags gebacken.

Waiblingen-Süd vital, Projekt „Soziale Stadt“ im BIG-Kontur, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.big-wnsued.de: ☏ 1653-548, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „SmartIns“ gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.
Montags
o Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule.
o Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.
o Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.
Mittwochs
o Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13 (nicht am 31. Oktober).
o Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG Danziger Platz 13 (nicht am 31. Oktober).
o Wandertreff: am Mittwoch, 10. Oktober; Uhrzeit, Treff und Ziel im Aushang des „BIG“.
Donnerstags
o Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13.
o Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.
o Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.
Freitags
o Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.
o Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13.
o Nordic-Walking-Treff: 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.
o Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle (nicht am 12. Oktober).
Sonntags
o Nordic-Walking-Treff: 8 Uhr (von 7. Oktober an um 9 Uhr), vor dem Wasserturm.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☏ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de. **„BIG-Kontaktzeit“:** Informationen bei einer Tasse Tee am Donnerstag, 27. September, und am Donnerstag, 4., 11., 18. und 25. Oktober, jeweils um 10 Uhr. – **Strickeria:** am Mittwoch, 17. Oktober, um 14 Uhr. – **Spielend ins Alter:** Karten- und Brettspiele für Erwachsene am Mittwoch, 24. Oktober, um 15 Uhr. – **Sonntagscafé:** am 7. Oktober von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☏ 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. **Workshop für Kinder:** „Holzwerkstatt“ für Kinder von acht Jahren an samstags von 13. Oktober an um 9.30 Uhr, viermal. – **Workshops für Jugendliche und Erwachsene:** „Zeichnen I“ montags von 22. Oktober an um 17.30 Uhr können die Teilnehmer ihrem Kenntnisstand entsprechend Grundlagen und weiterführende Techniken erproben. – „Holzschnitt-Intensivwoche“ von Montag, 29. Oktober, bis Freitag, 2. November, jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr; es werden Druckplatten hergestellt, mit denen auf Papier oder Leinwand gedruckt werden kann. – **Kunstvermittlung:** in Zusammenhang mit der am 29. September beginnenden Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „Graphic Novels. Aktuelle Deutsche Comic-Romane“ gibt es folgende Angebote – „Manga zeichnen“ für Kinder von zehn Jahren an von Mittwoch, 3., bis Freitag, 5. Oktober. – „Drachenparty“ für Kinder von sechs Jahren an am Samstag, 20. Oktober, um 14 Uhr; die in der Ausstellung versteckten Drachen werden ausfindig gemacht und in der Kunstschule zum Leben erweckt.

Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☏ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.
Aktuell: „Rückenfitness am Vormittag“ montags von 1. Oktober an um 10.20 Uhr, zwölfmal. – „Pilates Aufbaukurs“ dienstags von 2. Oktober an um 8.30 Uhr, zwölfmal. – „Finanzbuchführung 1“ donnerstags um 18.15 Uhr von 4. Oktober an, 14-mal, Essener Straße 7 (nicht am 23. Oktober und 13. November). – „Office 2016: Einsatz im Büroalltag“ freitags um 14 Uhr von 5. Oktober an, sechsmal. – „Meine Firma, mein Verein in Facebook“ freitags um 18 Uhr von 5. Oktober an, zweimal. – „Sunrise-Yoga in der Talaue“ am Samstag, 6. Oktober, um 8 Uhr. – „Tai Chi Chuan“ zum Kennenlernen am Samstag, 6. Oktober, um 14 Uhr. – In der „Jungen vhs“ stehen Prüfungsvorbereitungen für alle Schularten zur Verfügung; in den Bereichen „EDV und Internet“, „Individuum und Gesellschaft“, „Kultur- und Kunstgeschichte“, „Kreativität, Musik, Tanz“, „Gymnastik, Bewegung, Entspannung“ und „Fremdsprachen“ gibt es zahlreiche Angebote.
Inklusion: „Gemeinsam/zusammen“: mit dem ZAMMA-Kurs kann man sich an drei Wochenenden als Inklusionsbegleiter qualifizieren, der Kurs der Diakonie Stetten in Kooperation mit der vhs steht unter dem Motto: „Zamma neue Wege gehen“. Inklusionsbegleiter begleiten Menschen mit Behinderung bei Freizeitaktivitäten aller Art. An drei Wochenenden lernen die Teilnehmer den Alltag von Menschen mit Behinderung kennen. Experten mit und ohne Behinderung geben praktische Tipps. Am Ende des Kurses gibt es ein persönliches Zertifikat. Die Kursmodule sind jeweils freitags von 18.30 Uhr bis 21 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 16 Uhr und zwar am: 12./13. Oktober, 16./17. November und 14./15. Dezember. Veranstaltungsort ist die vhs Unteres Remstal in Waiblingen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Anmeldungen unter www.vhs-unteres-remstal.de. Informationen unter www.projekt-zamma.de.

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☏ 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.
Öffnungszeiten: für Kinder und Jugendliche **montags** von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.
Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an und Teenietreff für Zehn- bis 13-Jährige; „Chipsdosen-Lautsprecher“ am 2. Oktober; „Tri-Games-FiFa“ am 9. Oktober.
Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.
Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.
Freitags Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; „backen“ am 28. September; „Herbstdeko für die Villa basteln“ am 5. Oktober; „Freundschaftsbänder aus Perlen“ am Freitag, 12. Oktober. Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 22 Uhr.

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung. Info: ☏ 5001-2724 (montags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr bei Enisa Schmidt und Ann-Kathrin Seiz unter ☏ 5001-2725 und -2724, E-Mail: enisa.schmidt@waiblingen.de und ann-kathrin.seiz@waiblingen.de). **Aktuell:** Die Mobile machen wieder nach den Sommerferien Station. In der Zeit bis 31. August gehören die Kreativwochen auf der Erleninsel zum Angebot. Die üblichen Zeiten und Plätze sind:
„Spiel- und Spaßmobil“
• **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule) oder Spielplatz „Teichäcker“: montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr: „Eulen“ am 8. Oktober; „Mumien und Geister für Halloween“ am 22. Oktober.
• **Comeniusschule:** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Eulen“ am 10. Oktober; „Mumien und Geister für Halloween“ am 24. Oktober.
• **Beinsteiner Halle oder Spielplatz:** donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Eulen“ am 11. Oktober; „Mumien und Geister für Halloween“ am 25. Oktober.
• **Rinnenäcker, in den Räumen der „BIG“:** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Eulen“ am 9. Oktober; „Mumien und Geister für Halloween“ am 23. Oktober.
„Kunterbunte Kiste“
• **Bittenfeld** (Schillerschule): mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: am 3. Oktober, „Tag der Deutschen Einheit“, gibt es kein Angebot; „Mumien und Geister für Halloween“ am 17. Oktober.
• **Hegnach** (Jugendtreff bei der Schwimmhalle): dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Mumien und Geister für Halloween“ am 16. Oktober.
• **Hohenacker** (Lindenschule) donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Eulen“ am 4. Oktober; „Mumien und Geister für Halloween“ am 18. Oktober.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff „Spielmobil“.

pro familia Waiblingen im KARO Familienzentrum, ☏ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☏ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. **Telefon-Kontaktzeiten:** montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Sexualberatung für Männer mit Unterstützung bei Orientierungsfragen oder nach Gewalterlebnissen) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden. **Aktuell:** „Wenn Sexualität sich verändert – Sexualität und Älterwerden“ heißt der Vortrag am Donnerstag, 9. Oktober, um 19 Uhr. Gebühr: 8 €. Mit Anmeldung. – „Erbschaft und Pflichtteil“, Informationen am Donnerstag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr. Gebühr: 8 €. Mit Anmeldung. **Offene Sprechstunde der Familienhebamme** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwortet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden. **Familienhebammen:** Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. **„Caféchen“**, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen, Unterhalten, Ausruhen und Stillen für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Freiwilligen-Agentur – angeboten vom KARO Familienzentrum. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter ☏ 07151 98224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot des KARO Familienzentrums Waiblingen von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.
Aktuell: Das „Netzwerk Asyl Waiblingen“ freut sich über Unterstützung in verschiedenen Bereichen: die Flüchtlingsunterkunft Marienheim sucht von Oktober an ehrenamtliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter, die einmal wöchentlich für eineinhalb Stunden Kinder im Spielzimmer betreuen. Spaß an der Arbeit mit Kindern und regelmäßiger Einsatz sind erforderlich. – Das Projekt „wellcome“ sucht dringend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen zur Unterstützung und Entlastung der Familien oder Alleinerziehenden nach der Geburt.

„Graphic Novels. Aktuelle deutsche Comic-Romane“: Vernissage am 28. September um 19 Uhr

Ausstellung zeigt auch noch unveröffentlichte Werke

Die Galerie Stihl Waiblingen beschließt ihr Jubiläumsjahr zum zehnjährigen Bestehen des Hauses mit einer außergewöhnlichen Ausstellung zum Thema Graphic Novel. Präsentiert werden Originalzeichnungen, Probedrucke und Skizzen von 17 herausragenden Comic-Künstlern aus dem deutschsprachigen Raum, darunter national wie international ausgezeichnete Vertreter des Genres. Für das Begleitprogramm zu „Graphic Novels. Aktuelle deutsche Comic-Romane“ konnte der bekannte Comic-Zeichner Reinhard Kleist für eine Autorenlesung mit Live-Zeichnen gewonnen werden.

Die Galerie Stihl Waiblingen zeigt von Samstag, 29. September 2018, bis 6. Januar 2019 die Ausstellung „Graphic Novels. Aktuelle deutsche Comic-Romane“ und rückt damit ein Medium in den Fokus, das zunehmend von den Feuilletons großer Tages- und Wochenzeitungen wahrgenommen und besprochen wird. Graphic Novels (Grafische Erzählungen) stellen mit ihrer Verbindung von Text- und Bildelementen eine Untergruppe des Comics dar. In ihrer künstlerischen Gestaltung sowie in der Komplexität ihrer Inhalte erweitern sie jedoch den klassischen Comic um eine neue Dimension. Als in sich abgeschlossene romanhafte Erzählungen mit literarischem Anspruch richten sie sich an ein vorwiegend erwachsenes Publikum.

Die Ausstellung stellt zeitgenössische, national wie international bedeutende Vertreter sowie eine Auswahl herausragender Newcomer der deutschsprachigen Graphic-Novel-Szene vor. Mit mehr als 300 Originalzeichnungen, Probedrucken, Skizzen und Storyboards lädt die Schau die Besucher dazu ein, einen exklusiven Einblick in die Entstehung der Bücher zu werfen und die Absichten und Arbeitsweisen der Künstlerinnen und Künstler kennenzulernen. Eindrucksvoll zeigen sich deren unterschiedliche Herangehensweisen ebenso wie ihre vielfältigen Gestaltungsmittel, Erzählweisen und zeichnerischen „Handschriften“. Im Ausstellungsraum der Galerie Stihl Waiblingen treffen imposante Bildwelten von verblüffendem Detailreichtum auf pointiert verknappte Schwarz-Weiß-Szenen und farbintensive, expressive Grafiken.

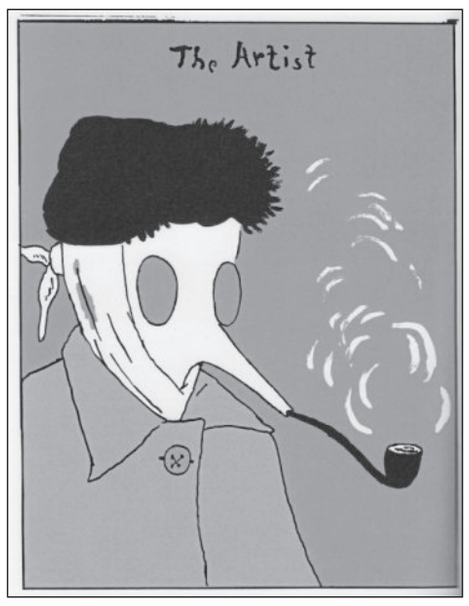
Im großzügigen Lesebereich der Ausstellung haben die Besucher zudem die Möglichkeit, sich in die Comic-Romane zu vertiefen.

Die inhaltliche Bandbreite der vertretenen Graphic Novels reicht von der Kriminalgeschichte über die Coming-of-Age-Erzählung bis hin zur Verarbeitung persönlicher Erlebnisse. Einige Comic-Künstler setzen sich in ihrer Bilderzählung mit einer literarischen Vorlage auseinander.

Jakob Hinrichs beispielsweise verquickt in „Der Trinker“ Motive aus Hans Falladas gleichnamigem Roman mit der Biografie des Schriftstellers. Morbide schwarzhumorig und lyrisch experimentell zugleich wirken dagegen die Zeichnungen des Wiener Künstlers Nicolas Mahler zu einem frühen Text der Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek.

Auch tagespolitische Themen finden Eingang in die Schau: Olivier Kuglers Comic-Reportage „Dem Krieg entronnen“ dokumentiert eine Reise, die den Künstler von 2013 bis 2017 im Auftrag der Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ ins Flüchtlingslager Domiz im Nordirak, auf die griechische Insel Kos, ins französische Migrantencamp von Calais, ins britische Birmingham und in den Schwarzwald führte. Seine Recherche vor Ort glich der eines Journalisten und Fotografen. Das Ergebnis sind skizzenhaft wirkende Porträts, die von den Einzelschicksalen syrischer Flüchtlinge erzählen.

Fantastisch-mythische Welten erschließt Felix Pestemer mit seinem noch unveröffentlichten Werk „Drachenei im Stammhirn“. Darin spürt er der kulturgeschichtlichen Frage nach, wie der Drache in die Welt kam. Mit erfrischendem Witz wiederum warten Max Baitinger und Anna Haifisch auf: Während Baitinger in Röhner die Tücken und Dramen des Alltags



Anna Haifisch. The Artist, 2016. © Reproduktt.

neurotischer Stadtmenschen schildert, erzählt Haifisch mit einer gehörigen Portion Selbstironie vom Künstlerdasein.

Eine weitere Sektion widmet sich der „Grande Dame“ der deutschen Graphic-Novel-Szene, Anke Feuchtenberger. Sie gehört schon seit den 1990er-Jahren zur Comic-Avantgarde und gibt ihren breiten Erfahrungsschatz als Professorin an der Hamburger Hochschule für Angewandte Wissenschaften an kommende Comic-Zeichner-Generationen weiter. In der Galerie Stihl Waiblingen präsentiert sie beeindruckende, großformatige Zeichnungen aus ihrem noch unveröffentlichten Werk „Ein deutsches Tier im deutschen Wald“, an dem sie bereits seit acht Jahren arbeitet. Anhand dieser und weiterer fesselnder Geschichten und beeindruckender Bilder zeigt die Galerie Stihl Waiblingen die enorme Bandbreite aktueller deutschsprachiger Graphic Novels.

Barbara Yelin/Thomas v. Steinaecker. Der Sommer ihres Lebens, 2017. © Reproduktt.

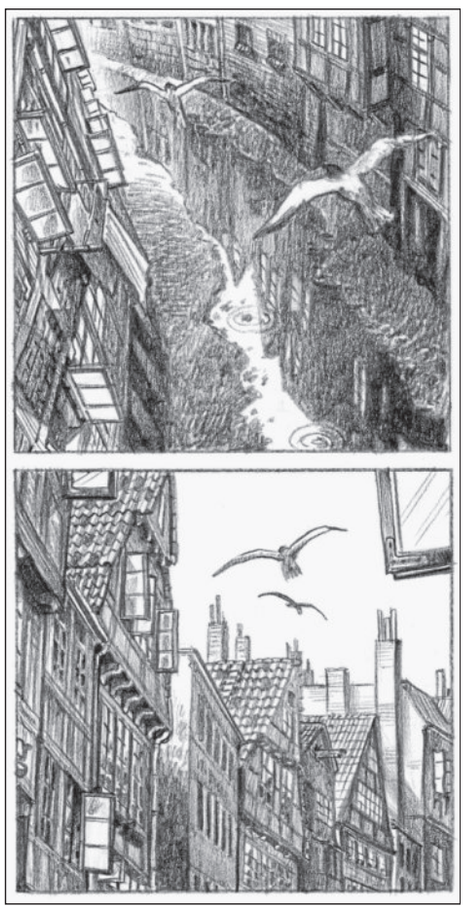
Die Ausstellung wurde konzipiert vom Horst-Janssen-Museum Oldenburg und für die Präsentation in Waiblingen um weitere künstlerische Positionen ergänzt. Zu sehen sind Leihgaben des Kupferstichkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin, der Erich Ohser – e.o.plauen Stiftung, des Stadtmuseums Oldenburg sowie der Künstlerinnen und Künstler selbst.

Vernissage am 28. September

Die Vernissage ist am Freitag, 28. September, um 19 Uhr in der benachbarten Kunstschule, Weingärtner Vorstadt 14.

Autorenlesung mit Reinhard Kleist und Live-Musik

Der Künstler Reinhard Kleist ist am Samstag, 8. Dezember, um 18 Uhr zu Gast in Waiblingen. In furiosen, kraftvollen Bildern, die ebenfalls in der Waiblinger Ausstellung zu sehen sind, interpretiert Reinhard Kleist die vielen Facetten des Rockstars Nick Cave, lässt die Grenzen zwischen der Biografie des Musikers und den Inhalten seiner Songs verschwimmen. Lesend und live vor Publikum zeichnend stellt der mehrfach prämierte Comic-Zeichner seine Graphic Novel vor. Den passenden „Sound“ dazu liefert die Musik Nick Caves, gespielt von „Dead Row and the Elisa Days“.



Isabel Kreitz/Peer Meter. Haarmann, 2010. © Carlsen Verlag.

Waiblinger Laternenfest am 13. Oktober

Große und kleine Lampionträger unterwegs

Zum 52. Laternenumzug am Samstag, 13. Oktober 2018, stellen sich Kleine und Große auf dem Postplatz auf und ziehen um 18.30 Uhr gemeinsam mit Musikkapellen durch die Innenstadt zum Bürgerzentrum.

Der Laternenumzug beginnt um 18.30 Uhr auf dem Postplatz und zieht durch die Lange Straße, über den Marktplatz, durch die Kurze Straße zum Beinsteiner Torturm, wo jedes Kind traditionell einen Waiblinger „Bubenschenkel“ erhält. Von dort aus führt der Umzug zum Bürgerzentrum, wo dieses Jahr eine Überraschung auf die Kinder wartet. Den Abschluss bildet das große Feuerwerk auf der Brühlwiese beim Bürgerzentrum. Traditionell werden beim Laternenumzug, begleitet von den Musikern, folgende Lieder gesungen: „Wer hat die schönsten Schäfchen“, „Ich geh mit meiner Laterne“, „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“, „Weißt Du wie viel Sternlein stehen“.

Das anschließende Feuerwerk ist für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Kinderohren sind jedoch empfindlich; Eltern werden gebeten, ihre Kinder darauf vorzubereiten.

Zum gemütlichen Ausklang gibt es eine Bewirtung vor dem Bürgerzentrum: die Besucher

können bei Glühwein und warmen Speisen den Abend ausklingen lassen.

Mit dem Bus zum Laternenfest

Die Kinder aus den Stadtteilen Rinnenäcker und Korber Höhe sowie aus den Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt sowie aus Korb werden kostenfrei mit Bussen der Firmen Omnibus-Verkehr Ruoff (OVR), Ludwigsburger Verkehrslinien (LVL) und Omnibus Dannenmann an folgenden Stellen abgeholt und zurückgefahren. Als „Ausweis“ gilt die Laterne.

OVR und LVL

- 17.48 Uhr, Danziger Platz zur Stadtmitte (Linie 207)
- 19.58 Uhr, Bürgerzentrum (Hallenbad) zum Danziger Platz (Linie 210), Bus fährt bis Danziger Platz.
- 18.11 Uhr, Korber Höhe (Bajastraße) zur Stadtmitte (Linie 207)
- 19.59 Uhr, Bürgerzentrum (Hallenbad) zur Korber Höhe (Linie 207)
- 17.50 Uhr, Korb (Seeplatz) zur Stadtmitte (Linie 210)
- 20.29 Uhr, Bürgerzentrum (Hallenbad) nach Korb (Linie 209)
- 18.07 Uhr, Hegnach (Rathaus) zur Fronackerstraße (Linie 201)
- 19.55 Uhr, Bürgerzentrum (Hallenbad) nach Hegnach (Sonderbus)

Dannenmann

- 17.31 Uhr, Bittenfeld (Altes Rathaus)
- 17.38 Uhr, Hohenacker (Ortsmitte)
- 17.43 Uhr, Neustadt (Rathaus)

Alle Busse der Linie 201 fahren zur Stadtmitte.

- 20 Uhr, Bürgerzentrum (Remsbrücke) nach Bittengfeld (Sonderbus)
- 18.14 Uhr, Beinstein (Rathaus) nach Bürgerzentrum (Remsbrücke) (Linie 202/204)
- 19.45 Uhr, Bürgerzentrum (Hallenbad) nach Beinstein (Rathaus) (Sonderbus)

Die Stadt Waiblingen dankt den Busunternehmen für die kostenfreie Beförderung der Besucher beim Laternenfest.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.

Das „T“ – einer von 14 gestalteten Buchstaben

(red) Auf einer Strecke von zweieinhalb Kilometern stehen die mehr als mannshohen 14 Buchstaben, der Schriftzug „Remstalquellen“ der früheren Firma Mineralbrunnen AG in Beinstein, wo sich heute ein Wohngebiet befindet. Die Stadt war an die Künstlergruppe „ART-U-Zehn“ mit der Bitte herangetreten, die Oberfläche der metallenen Relikte zu gestalten, denn sie waren vereinzelt schon Schmierfinken zum Opfer gefallen. Gefragt, getan: die Kunstschaffenden machten sich ans Werk. Die aus Alu gefertigten Buchstaben wurden abgelaugt, geschliffen und grundiert, bevor die für jeden Buchstaben entwickelte Idee umgesetzt wurde. In ihren Gedanken waren die Künstlerinnen und Künstler frei; weil es aber nicht für jeden einen Buchstaben reichte, widmeten sich auch einmal zwei Personen einem. Die meiste der künstlerischen Arbeit ist geleistet; der Bindestrich fehlt noch und eine Tafel, die erläutert, was es mit den Buchstaben und der Bemalung auf sich hat. Die Passanten freuen sich jetzt schon daran: Spaziergänger, Radler, Jogger oder Ausflügler – die Strecke ist eine bei vielen beliebte und jetzt auch noch künstlerisch aufgewertet durch die unterschiedlich gestalteten Buchstaben: der Farbkreis hatte bei der Wahl der Farben Pate gestanden. Foto: Redmann

KINDER KULTUR TAGE 2018

Stadt Waiblingen

Liebe Kinder, liebe Eltern,

die KinderKulturTage in den diesjährigen Herbstferien stehen unter dem Motto

„Medien querbeet –zum Anfassen für Klein und Groß!“

Möchtest Du Dich sicher im Internet bewegen? Willst Du mal ein Blick hinter die Kulissen von Kino, Radio oder Zeitung werfen? Möchtest Du Filmemacher werden und einen eigenen Trickfilm erstellen oder möchtest Du einfach nur bunte Bilder in Szene setzen?

Dann bist Du bei den KinderKulturTagen 2018 genau richtig! Suche Dir aus folgendem Programmangebot aus, was Dir Spaß machen könnte. Du wirst begeistert sein!

Wie man sich für die Programmangebote anmeldet, wird auf der nächsten Seite ausführlich beschrieben. Bitte genau durchlesen.

Das Team der Kinder- und Jugendförderung wünscht Dir eine schöne und interessante Woche mit vielen spannenden Erlebnissen!

KJF KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG WAIBLINGEN

KINDER KULTUR TAGE 2018 Übersicht

Datum	Veranstalter	Angebot
29.10.	Freies Radio Stuttgart	Einmal on Air – Sei Teil einer Radiosendung
29.10. + 30.10.	Ökumenischer Medienladen	Erwecke Bilder zum Leben – Wir produzieren gemeinsam einen Trickfilm
29.10. - 02.11.	Stadtbücherei Waiblingen	Mach' den Surfschein
30.10.	Kinder- und Jugendförderung	Wie kommen die Nachrichten in die Zeitung? - Besichtigung der Stuttgarter Nachrichten
30.10.	Kinder- und Jugendförderung	Pimp Dein Handy – Wir gestalten coole Handyhüllen
30.10. + 31.10.	Stadtbücherei Waiblingen	Die Bee Bots sind los
31.10.	Feri Fotografie	Knipsen, wie ein Profi – Fotokurs mit einer Fotografin
31.10.	Kinder- und Jugendförderung	Heute wird es laut – Wir basteln Smartphonelautsprecher
02.11.	Feri Fotografie	Selfies machen, wie die Stars – Holt Euch Tipps bei unserem Profi
02.11.	Kinder- und Jugendförderung	Vom Post-it zum Film – Produziert Euren Stop-Motion Film
02.11.	Traumpalast Waiblingen	Hinter den Kulissen – Wir besichtigen den Traumpalast
02.11.	Traumpalast Waiblingen	Kinderkino „Ab ans Meer“
02.11.	Württembergische Landesbühne	„Das Lachen der schönen Lau“ – Theateraufführung

In den Herbstferien: Kinderkulturtage 2018

„Medien querbeet – zum Anfassen für Klein und Groß“ ist das Motto der diesjährigen Kinderkulturtage in den Herbstferien. Das Team der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen hat für die Tage von Montag, 29. Oktober, bis Freitag, 2. November 2018, ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, für das es heißt: rasch anmelden, sonst sind die besten Angebote ausgebucht.
Noch bis 15. Oktober ist dies möglich und sollte per E-Mail an kinderkulturtage@waiblingen.de geschehen. Es gibt aber auch Veranstaltungen, für die keine Anmeldung erforderlich ist: einfach vorbeikommen und mitmachen.
Das Heftchen mit der kompletten Übersicht liegt im Rathaus aus, es kann aber auch im Internet unter www.waiblingen.de heruntergeladen werden.

Wagners „Das Rheingold“ am 5. Oktober um 20 Uhr im Bürgerzentrum

Ein Kampf um Macht und Liebe

Die Oper Pforzheim ist am Freitag, 5. Oktober 2018, um 20 Uhr mit Richard Wagners Musikdrama „Das Rheingold“ im Bürgerzentrum zu Gast. Um 19.15 Uhr wird die Dramaturgin eine Einführung in das Stück geben.

BÜRGERZENTRUM WAIBLINGEN

Das Rheingold glänzt und lockt auf dem Grund des Rheins, gehütet von den Rheintöchtern. Der listige Nibelung Alberich nähert sich den Schönen in eindeutiger Absicht, wird aufgezogen und abgewiesen, sodass er schließlich der Liebe abschwört. Dadurch erlangt er die Macht, das Gold zu rauben und einen Ring daraus zu schmieden, der ihm die Welt untertan macht. Währenddessen lässt sich Göttervater Wotan von den Riesen Fasolt und Faffner eine Burg bauen, versucht aber im Anschluss, seine Vertragspartner zu prellen. Damit löst er eine Reihe folgenschwerer Ereignisse aus, an deren Ende der Ring verflucht wird und bereits erste Opfer fordert.

Aus den Geschichten der germanischen Sagen schuf Richard Wagner seine monumentale Ring-Tetralogie. Der Vorabend „Das Rheingold“ erzählt, wie alles begann und ist dabei das kürzeste und verständlichste der Stücke: Ein Kampf um Macht und Liebe. Wagners Dichtung und Musik erzeugen – beginnend mit dem einzigartigen Vorspiel – einen Sog, dem sich niemand entziehen kann.

Richard Wagners „Rheingold“ ist am Freitag, 5. Oktober, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen zu sehen und zu hören. Foto: Haymann

Die Veranstaltung wird vom Land Baden-Württemberg gefördert und von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

Kartenpreise regulär: 29,-/26,-/23,-/20,- €
Kartenpreise ermäßigt: 24,-/21,-/18,-/15,- €

Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, ☏ 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Amtliche Bekanntmachungen

Seit 1. Oktober 2017 ist die Stadt Waiblingen einer von 137 Standorten in Deutschland, welche am Bundesprogramm Kita-Einstieg teilnehmen. Die geplanten Angebote im Rahmen des Programms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" sind an der Zielgruppe Kinder mit Zugangshürden in die frühkindliche Bildung orientiert. Eins der Ziele des Programms ist unter anderem Kinder auf den Besuch einer Kindertageseinrichtung vorzubereiten und ihnen erste Vorkenntnisse in der Zweitsprache Deutsch spielerisch zu vermitteln. Für die Ausgestaltung der konkreten Angebote in den Anker-Kitas suchen wir zum nächstmöglichen Zeitraum eine

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent.

Ihr Profil

• Abgeschlossene pädagogische Ausbildung mit der Befähigung zur Gruppenleitung nach § 7 Absatz 6 Nr. 2 KiTaG
• Interkulturelle Kompetenz möglichst mit Erfahrung in kultursensibler Pädagogik sowie Sozialraumorientierung
• Netzwerkkompetenz, Teamfähigkeit und Flexibilität

Ihre Aufgaben

• Planung, Ausgestaltung und Durchführung von zielgruppenspezifischen Angeboten
• Erarbeitung von alltagsintegrierten niedrigschwelligen Angeboten für Kinder und Eltern
• Fachliche Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte in den Anker-Kitas
• Zusammenarbeit mit Familien mit Zugangshürden in die frühe Bildung
• Kooperation und Mitarbeit im Netzwerk Kita-Einstieg

Wir bieten

• Ein interkulturelles, herausforderndes Arbeitsfeld
• Pädagogische und fachliche Begleitung durch die Koordinierungs- und Netzwerkstelle
• Vergütung bis zu Entgeltgruppe S8a TVÖD
• Mitarbeit in einem spannenden Arbeitsfeld mit viel Gestaltungsspielraum
• Fort- und Weiterbildungen im Rahmen des Arbeitsauftrages
• Teilnahme an bundesweiten Impulstagungen im Rahmen des Projekts Kita-Einstieg

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich an Frau Hahn, Koordinierungs- und Netzwerkstelle Kita-Einstieg, unter ☏ 07151 5001-2713. Für personalrechtliche Fragen steht Ihnen Frau Golombek, Abteilung Personal, unter ☏ 07151 5001-2141 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Waiblingen (ca. 56.000 Einwohner) liegt im Zentrum der Region Stuttgart, eine der bedeutenden Wirtschaftsregionen in Deutschland. Die Kreisstadt des Rems-Murr-Kreises verfügt über ein breites Kultur-, Schul- und Freizeitangebot sowie attraktive Einkaufsmöglichkeiten und bietet damit sämtliche Vorzüge einer modernen Mittelstadt mit hoher Lebensqualität.

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen ist zum 1. Januar 2019 eine Stelle als

STELLVERTRETENDE LEITUNG DER ABTEILUNG KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Vertretung der Abteilungsleitung insbesondere die

• „Konzeptionelle Leitung der Bereiche Kinderpädagogik (Aktivspielplatz, Forum Nord, Spielmobile) und offene Jugendarbeit (für das zentrale Jugendzentrum Villa Roller sowie die sieben Jugendtreffs)
• „Qualitätssicherung und Entwicklung für die Arbeitsbereiche der offenen Kinderpädagogik sowie der offenen Jugendarbeit
• „Koordination und Vernetzung der Mitarbeiter/-innen der offenen Kinderpädagogik, der offenen Jugendarbeit sowie der Freiwilligen (FSJ/BFD) der Abteilung Kinder- und Jugendförderung
• Organisation und Planung zentraler Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche (u.a. Stadtranderholung, Adventure Camp, Erlebnistage, Kinderkulturtage, etc.)

Wir wünschen uns für diese vielseitige und verantwortungsvolle Stelle eine Persönlichkeit, die über Personalführungskompetenz, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Flexibilität und eine selbstständige Arbeitsweise verfügt.

Ein abgeschlossenes erziehungswissenschaftliches Studium oder ein vergleichbarer Abschluss, fundiertes Fachwissen über Grundlagen und Entwicklungen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendarbeit/-hilfe, Berufserfahrung in diesem Bereich sowie Grundlagenwissen der öffentlichen Verwaltung setzen wir voraus.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten, Fort- und Weiterbildungen, Angebote zur Gesundheitsförderung und legen Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Bei Inanspruchnahme des ÖPNV gewähren wir einen Fahrtkostenzuschuss.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD. Eine Neubewertung der Stelle ist vorgesehen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Reuter (Abteilung Kinder- und Jugendförderung) unter ☏ 07151 5001-2720 gern zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich gern an Frau Drygalla (Abteilung Personal), ☏ -2140, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis 19. Oktober 2018 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Die Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Kultur und Sport für das Bürgerzentrum Waiblingen eine

PERSON FÜR DEN BEREICH VERANSTALTUNG

mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 60 Prozent befristet bis zum 31. Dezember 2019 mit der Option auf Verlängerung.

Das Bürgerzentrum Waiblingen gehört zu den großen Kongress-, Tagungs- und Kulturhäusern in der Region Stuttgart. Es eignet sich mit seinen attraktiven Räumlichkeiten für Tagungen, Seminare, Fest- und Kulturveranstaltungen für bis zu 1 000 Personen. Seine zentrale, attraktive Lage, die offene Architektur und die gute Erreichbarkeit zeichnen das Haus aus.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

• die Vermietung und Vermarktung des Bürgerzentrums Waiblingen und weiterer Locations der Stadt Waiblingen wie Schlosskeller und Kameralamtskeller

• die Beratung der Kunden bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (Meetingdesign)

• die Akquise von Neukunden

Wir erwarten

• eine Ausbildung als Veranstaltungskauffrau/-mann

• Berufserfahrung in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

• Organisationsgeschick, Kontaktfreude und Kommunikationstalent

Die Stelle ist eingruppiert in der Entgeltgruppe 7 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 12. Oktober 2018 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Vuk (Fachbereich Kultur und Sport), ☏ 07151 5001-1600. und Frau Schirling (Abteilung Personal), ☏ 07151 5001-2146, gern zur Verfügung.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Ist Ihr Ausweis noch gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen. Wer trotz Ausweispflicht (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz) keinen Ausweis besitzt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Das Einwohnermeldeamt bittet deshalb alle Einwohner, die Geltungsdauer ihrer Personalausweise bzw. Reisepässe zu prüfen und gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen. Dazu wird das bisherige Ausweisdokument sowie ein aktuelles biometrisches Lichtbild benötigt. Der Personalausweis bzw. Reisepass kann ebenso in den Ortschaftsverwaltungen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt beantragt werden.

Unter der Hotline 07151 5001-2577 können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren; ebenso online unter www.waiblingen.de.

Waiblingen, im September 2018
Fachbereich Bürgerdienste

Im Bürgerbüro

Fundsachen abholen!

Im August und September 2018 sind im Bürgerbüro der Stadt Waiblingen folgende Fundsachen abgegeben worden.

- 4 Schlüssel oder Schlüsselbunde
- 2 Lesebrillen

Unter www.waiblingen.de/fundsachen kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro im Rathaus, Kurze Straße 33, ☏ 07151 5001-2577, E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de, melden.

Öffnungszeiten: montags von 8 Uhr bis 16 Uhr und dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat zwischen 9 Uhr und 12 Uhr.

Widerspruch gegen das Übermitteln von Daten

an Parteien, Wählergruppen bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf nach § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft beinhaltet Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie sofern die Person verstorben ist diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Fachbereich Bürgerdienste, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Waiblingen, im September 2018
Abteilung Bürgerbüro

Azubis mit Power gesucht!

Mit Energie in die Zukunft

Wir sind ein moderner und regionaler Energiedienstleister mit den Sparten Strom, Gas, Wasser, Wärme und Bäder.

Für unser Team suchen wir zum 01.09.2019

Auszubildende (m/w)

Bewerben Sie sich jetzt für eine abwechslungsreiche Ausbildung mit Perspektive.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Stadtwerke Waiblingen

ALLES AUS EINER HAND.

www.stadtwerke-waiblingen.de

Zum zweiten Mal „Nacht der Ausbildung" am 27. September dabei

Großer Azubi-Infoabend in cooler Atmosphäre

27. September 2018? Bei jungen Leuten ist da vielleicht noch immer die Frage: welchen Beruf soll ich ergreifen? Was soll ich lernen, was studieren, was passt zu mir, welches Berufsbild ist auf die Zukunft ausgerichtet? In der zweiten „Nacht der Ausbildung" können die Jugendlichen auf einer Bustour zu 18 Unternehmen in Waiblingen und Fellbach mögliche Antworten finden. Auch die Stadtverwaltung Waiblingen ist mit von der Partie, mit „eigenen" Azubis, Informationen und Ausbildungsangeboten.

In lockerer Atmosphäre stehen an diesem Donnerstag von 15 Uhr bis 21 Uhr gebündelte Informationen bereit, organisiert wird das Angebot von den Wirtschaftsjunioren Rems-Murr. Um 15 Uhr starten sechs Busse an der IHK, Kappelbergstraße 1, zur Fahrt zu den Betrieben; im „Hop on, Hop Off"-Prinzip können sich die Schülerinnen und Schüler von Ort zu Ort transportieren lassen und zwar kostenlos!

Die Stadtverwaltung ist dabei

Der städtische Veranstaltungsort wird, so berichtet Stefanie Golombek, im Rathaus für die Auszubildenden zuständig, der Betriebshof in der Henri-Dunant-Straße sein; auch dort kann man aus- und zusteigen. Es stellen die Auszubildenden zum/zur Gärtner-/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Auszüge aus ihrem beruflichen Alltag an verschiedenen Stationen vor, zum Beispiel Baumschnittarbeiten mit Klettervorführung; Pflasterarbeiten auf einer Musterfläche; Vermessung mit dem Nivelliergerät und der Kreuzscheibe. Gängige Maschinen und Geräte wie Bagger, Fräse und Rüttelplatte werden gezeigt. Hoch hinaus geht es auf Wunsch mit der Hebebühne, mit der die Teilnehmer auf etwa 30 Meter Höhe hinauffahren können. Wissenswertes bietet der Infostand den Teilnehmern an: über die Ausbildungsinhalte und -anforderungen aller Ausbildungsberufe, die bei der Stadt Waiblingen angeboten werden.

Das sind: im Bereich Verwaltung: Bachelor of Arts – Public Management, Verwaltungswirt/-in, Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek.

Im Bereich Handwerk und Technik: Gärtner/-in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Bauzeichner/-in, Fachrichtung Architektur.

Im Bereich Soziales: Bachelor of Arts – Sozialwesen mit den Fachrichtungen Elementarpädagogik oder Kinder- und Jugendarbeit, Erzieher/-in.

Die Waiblinger „Nacht der Ausbildung" knüpft an den großen Erfolg aus dem Vorjahr an. Im vergangenen Jahr waren mehr als 300 Schüler auf „Bustour"; in diesem Jahr werden 1 000 junge Teilnehmer erwartet. Das Veranstaltungskonzept stößt auf großes Interesse bei den Lehrstellensuchenden und den Ausbildungsbetrieben.

Die Veranstaltung wird durch die IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Rems Murr, der Agentur für Arbeit und der Kreishandwerkerschaft unterstützt. Außerdem mit von der Partie in Waiblingen sind: Stadtwerke Waiblingen, BW-Bank, Autohaus Lorinser, Volksbank Stuttgart, Firma Kuhnle (Arbeitsbühnen), Kreissparkasse Waiblingen, SDK-Versicherung, Aldi Süd, OBI, AOK, Finanzamt Waiblingen.

Wer sich ein Bild von der „Nacht der Ausbildung" im Jahr 2017 machen möchte: www.youtube.com/watch?v=SgPIJCsv_yc.

Amtliche Bekanntmachungen

Seit 1. Oktober 2017 ist die Stadt Waiblingen einer von 137 Standorten in Deutschland, welche am Bundesprogramm Kita-Einstieg teilnehmen. Die geplanten Angebote im Rahmen des Programms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" sind an der Zielgruppe Kinder mit Zugangshürden in die frühkindliche Bildung orientiert. Eins der Ziele des Programms ist unter anderem Kinder auf den Besuch einer Kindertageseinrichtung vorzubereiten und ihnen erste Vorkenntnisse in der Zweitsprache Deutsch spielerisch zu vermitteln. Für die Ausgestaltung der konkreten Angebote in den Anker-Kitas suchen wir zum nächstmöglichen Zeitraum eine

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent.

Ihr Profil

• Abgeschlossene pädagogische Ausbildung mit der Befähigung zur Gruppenleitung nach § 7 Absatz 6 Nr. 2 KiTaG
• Interkulturelle Kompetenz möglichst mit Erfahrung in kultursensibler Pädagogik sowie Sozialraumorientierung
• Netzwerkkompetenz, Teamfähigkeit und Flexibilität

Ihre Aufgaben

• Planung, Ausgestaltung und Durchführung von zielgruppenspezifischen Angeboten
• Erarbeitung von alltagsintegrierten niedrigschwelligen Angeboten für Kinder und Eltern
• Fachliche Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte in den Anker-Kitas
• Zusammenarbeit mit Familien mit Zugangshürden in die frühe Bildung
• Kooperation und Mitarbeit im Netzwerk Kita-Einstieg

Wir bieten

• Ein interkulturelles, herausforderndes Arbeitsfeld
• Pädagogische und fachliche Begleitung durch die Koordinierungs- und Netzwerkstelle
• Vergütung bis zu Entgeltgruppe S8a TVÖD
• Mitarbeit in einem spannenden Arbeitsfeld mit viel Gestaltungsspielraum
• Fort- und Weiterbildungen im Rahmen des Arbeitsauftrages
• Teilnahme an bundesweiten Impulstagungen im Rahmen des Projekts Kita-Einstieg

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich an Frau Hahn, Koordinierungs- und Netzwerkstelle Kita-Einstieg, unter ☏ 07151 5001-2713. Für personalrechtliche Fragen steht Ihnen Frau Golombek, Abteilung Personal, unter ☏ 07151 5001-2141 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Waiblingen (ca. 56.000 Einwohner) liegt im Zentrum der Region Stuttgart, eine der bedeutenden Wirtschaftsregionen in Deutschland. Die Kreisstadt des Rems-Murr-Kreises verfügt über ein breites Kultur-, Schul- und Freizeitangebot sowie attraktive Einkaufsmöglichkeiten und bietet damit sämtliche Vorzüge einer modernen Mittelstadt mit hoher Lebensqualität.

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen ist zum 1. Januar 2019 eine Stelle als

STELLVERTRETENDE LEITUNG DER ABTEILUNG KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Vertretung der Abteilungsleitung insbesondere die

• „Konzeptionelle Leitung der Bereiche Kinderpädagogik (Aktivspielplatz, Forum Nord, Spielmobile) und offene Jugendarbeit (für das zentrale Jugendzentrum Villa Roller sowie die sieben Jugendtreffs)
• „Qualitätssicherung und Entwicklung für die Arbeitsbereiche der offenen Kinderpädagogik sowie der offenen Jugendarbeit
• „Koordination und Vernetzung der Mitarbeiter/-innen der offenen Kinderpädagogik, der offenen Jugendarbeit sowie der Freiwilligen (FSJ/BFD) der Abteilung Kinder- und Jugendförderung
• Organisation und Planung zentraler Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche (u.a. Stadtranderholung, Adventure Camp, Erlebnistage, Kinderkulturtage, etc.)

Wir wünschen uns für diese vielseitige und verantwortungsvolle Stelle eine Persönlichkeit, die über Personalführungskompetenz, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Flexibilität und eine selbstständige Arbeitsweise verfügt.

Ein abgeschlossenes erziehungswissenschaftliches Studium oder ein vergleichbarer Abschluss, fundiertes Fachwissen über Grundlagen und Entwicklungen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendarbeit/-hilfe, Berufserfahrung in diesem Bereich sowie Grundlagenwissen der öffentlichen Verwaltung setzen wir voraus.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten, Fort- und Weiterbildungen, Angebote zur Gesundheitsförderung und legen Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Bei Inanspruchnahme des ÖPNV gewähren wir einen Fahrtkostenzuschuss.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD. Eine Neubewertung der Stelle ist vorgesehen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Reuter (Abteilung Kinder- und Jugendförderung) unter ☏ 07151 5001-2720 gern zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich gern an Frau Drygalla (Abteilung Personal), ☏ -2140, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis 19. Oktober 2018 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Die Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Kultur und Sport für das Bürgerzentrum Waiblingen eine

PERSON FÜR DEN BEREICH VERANSTALTUNG

mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 60 Prozent befristet bis zum 31. Dezember 2019 mit der Option auf Verlängerung.

Das Bürgerzentrum Waiblingen gehört zu den großen Kongress-, Tagungs- und Kulturhäusern in der Region Stuttgart. Es eignet sich mit seinen attraktiven Räumlichkeiten für Tagungen, Seminare, Fest- und Kulturveranstaltungen für bis zu 1 000 Personen. Seine zentrale, attraktive Lage, die offene Architektur und die gute Erreichbarkeit zeichnen das Haus aus.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

• die Vermietung und Vermarktung des Bürgerzentrums Waiblingen und weiterer Locations der Stadt Waiblingen wie Schlosskeller und Kameralamtskeller

• die Beratung der Kunden bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (Meetingdesign)

• die Akquise von Neukunden

Wir erwarten

• eine Ausbildung als Veranstaltungskauffrau/-mann

• Berufserfahrung in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

• Organisationsgeschick, Kontaktfreude und Kommunikationstalent

Die Stelle ist eingruppiert in der Entgeltgruppe 7 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 12. Oktober 2018 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Vuk (Fachbereich Kultur und Sport), ☏ 07151 5001-1600. und Frau Schirling (Abteilung Personal), ☏ 07151 5001-2146, gern zur Verfügung.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Ist Ihr Ausweis noch gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen. Wer trotz Ausweispflicht (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz) keinen Ausweis besitzt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Das Einwohnermeldeamt bittet deshalb alle Einwohner, die Geltungsdauer ihrer Personalausweise bzw. Reisepässe zu prüfen und gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen. Dazu wird das bisherige Ausweisdokument sowie ein aktuelles biometrisches Lichtbild benötigt. Der Personalausweis bzw. Reisepass kann ebenso in den Ortschaftsverwaltungen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt beantragt werden.

Unter der Hotline 07151 5001-2577 können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren; ebenso online unter www.waiblingen.de.

Waiblingen, im September 2018
Fachbereich Bürgerdienste

Im Bürgerbüro

Fundsachen abholen!

Im August und September 2018 sind im Bürgerbüro der Stadt Waiblingen folgende Fundsachen abgegeben worden.

- 4 Schlüssel oder Schlüsselbunde
- 2 Lesebrillen

Unter www.waiblingen.de/fundsachen kann Verlorengegangenes auf der städtischen Homepage gesucht werden. Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro im Rathaus, Kurze Straße 33, ☏ 07151 5001-2577, E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de, melden.

Öffnungszeiten: montags von 8 Uhr bis 16 Uhr und dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat zwischen 9 Uhr und 12 Uhr.

Widerspruch gegen das Übermitteln von Daten

an Parteien, Wählergruppen bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf nach § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft beinhaltet Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie sofern die Person verstorben ist diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Fachbereich Bürgerdienste, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Waiblingen, im September 2018
Abteilung Bürgerbüro

Azubis mit Power gesucht!

Mit Energie in die Zukunft

Wir sind ein moderner und regionaler Energiedienstleister mit den Sparten Strom, Gas, Wasser, Wärme und Bäder.
Für unser Team suchen wir zum 01.09.2019

Auszubildende (m/w)

Bewerben Sie sich jetzt für eine abwechslungsreiche Ausbildung mit Perspektive.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Stadtwerke Waiblingen

ALLES AUS EINER HAND.

www.stadtwerke-waiblingen.de

Zum zweiten Mal „Nacht der Ausbildung" am 27. September dabei

Großer Azubi-Infoabend in cooler Atmosphäre

27. September 2018? Bei jungen Leuten ist da vielleicht noch immer die Frage: welchen Beruf soll ich ergreifen? Was soll ich lernen, was studieren, was passt zu mir, welches Berufsbild ist auf die Zukunft ausgerichtet? In der zweiten „Nacht der Ausbildung" können die Jugendlichen auf einer Bustour zu 18 Unternehmen in Waiblingen und Fellbach mögliche Antworten finden. Auch die Stadtverwaltung Waiblingen ist mit von der Partie, mit „eigenen" Azubis, Informationen und Ausbildungsangeboten.

In lockerer Atmosphäre stehen an diesem Donnerstag von 15 Uhr bis 21 Uhr gebündelte Informationen bereit, organisiert wird das Angebot von den Wirtschaftsjunioren Rems-Murr. Um 15 Uhr starten sechs Busse an der IHK, Kappelbergstraße 1, zur Fahrt zu den Betrieben; im „Hop on, Hop Off"-Prinzip können sich die Schülerinnen und Schüler von Ort zu Ort transportieren lassen und zwar kostenlos!

Die Stadtverwaltung ist dabei

Der städtische Veranstaltungsort wird, so berichtet Stefanie Golombek, im Rathaus für die Auszubildenden zuständig, der Betriebshof in der Henri-Dunant-Straße sein; auch dort kann man aus- und zusteigen. Es stellen die Auszubildenden zum/zur Gärtner-/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Auszüge aus ihrem beruflichen Alltag an verschiedenen Stationen vor, zum Beispiel Baumschnittarbeiten mit Klettervorführung; Pflasterarbeiten auf einer Musterfläche; Vermessung mit dem Nivelliergerät und der Kreuzscheibe. Gängige Maschinen und Geräte wie Bagger, Fräse und Rüttelplatte werden gezeigt. Hoch hinaus geht es auf Wunsch mit der Hebebühne, mit der die Teilnehmer auf etwa 30 Meter Höhe hinauffahren können. Wissenswertes bietet der Infostand den Teilnehmern an: über die Ausbildungsinhalte und -anforderungen aller Ausbildungsberufe, die bei der Stadt Waiblingen angeboten werden.

Das sind: im Bereich Verwaltung: Bachelor of Arts – Public Management, Verwaltungswirt/-in, Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek.

Im Bereich Handwerk und Technik: Gärtner/-in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Bauzeichner/-in, Fachrichtung Architektur.

Im Bereich Soziales: Bachelor of Arts – Sozialwesen mit den Fachrichtungen Elementarpädagogik oder Kinder- und Jugendarbeit, Erzieher/-in.

Die Waiblinger „Nacht der Ausbildung" knüpft an den großen Erfolg aus dem Vorjahr an. Im vergangenen Jahr waren mehr als 300 Schüler auf „Bustour"; in diesem Jahr werden 1 000 junge Teilnehmer erwartet. Das Veranstaltungskonzept stößt auf großes Interesse bei den Lehrstellensuchenden und den Ausbildungsbetrieben.

Die Veranstaltung wird durch die IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Rems Murr, der Agentur für Arbeit und der Kreishandwerkerschaft unterstützt. Außerdem mit von der Partie in Waiblingen sind: Stadtwerke Waiblingen, BW-Bank, Autohaus Lorinser, Volksbank Stuttgart, Firma Kuhnle (Arbeitsbühnen), Kreissparkasse Waiblingen, SDK-Versicherung, Aldi Süd, OBI, AOK, Finanzamt Waiblingen.

Wer sich ein Bild von der „Nacht der Ausbildung" im Jahr 2017 machen möchte: www.youtube.com/watch?v=SgPIJCsv_yc.

INFORMATIONEN
zur Nacht der Ausbildung am 27. September 2018 in Waiblingen

WIRTSCHAFTSJUNIOREN REMS-MURR

Präsentieren Sie Ihre Ausbildungsstellen und Dualen Studiengänge im eigenen Unternehmen